

# Der sächsische Erzähler,

Bezirksanzeiger für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Landblatt der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion u. des Kgl. Hauptzollamtes zu Bautzen sowie des Kgl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda.

Das Blatt erscheint wöchentlich drei Mal, am Montag, Donnerstag und Sonnabend, und kostet einschließlich der Steuern und Gebühren halbjährlich 1.50 Pf. Nummer der Bezugsverträge 6607.

Verkaufsstelle Nr. 22.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend bei unserem Setzungsboten, sowie in der Exped. d. Bl. angenommen. Einzelhefte 10 Pf.

Werben, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die viergespaltene Textzeile 12 Pf., unter „Eingelände“ 25 Pf. geringere Inseratenbetrag 40 Pf. — Einzelne Nummer 10 Pf.

Wegen Reinigung der Amtsräume werden Montag und Dienstag, den 15. und 16. dieses Monats, nur dringliche Angelegenheiten erledigt.  
Bautzen, am 4. April 1907.

## Königliche Amtshauptmannschaft.

Das im Grundbuche für Frankenthal auf Blatt 389 auf den Namen Gustav Alwin Preusche eingetragene Grundstück soll am 12. Juni 1907, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche 5,4 Ar groß und auf 11 000 Mk. — Pf. geschätzt. Es bildet das Bäckereigrundstück No. 153 B des Grundbuchs.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus dem Grundstücke sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 22. Februar 1907 verlaublichen Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Derjenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Bischofswerda, den 4. April 1907.

## Königliches Amtsgericht.

Freitag, den 19. April 1907, nachmittags 3 Uhr, soll in Bischofswerda 1 Geldschrank gegen Barzahlung versteigert werden.  
Samstag, den 20. April 1907, nachmittags 3 Uhr, soll in Bischofswerda 1 Geldschrank gegen Barzahlung versteigert werden.

Bischofswerda, am 12. April 1907.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Donnerstag, den 18. April 1907, vormittags 10 Uhr, soll in Riebereutrich 1 Kleiderschrank gegen Barzahlung versteigert werden.  
Bischofswerda, am 12. April 1907.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

## Pflichtfeuerwehr.

Behufs Neuformierung bez. Entlassung der über 33 Jahre alten Mannschaften der hiesigen Pflichtfeuerwehr finden nachverzeichnete Aufstellungen der einzelnen Abteilungen statt:

Montag, den 15. April: Aufstellung der Wachschar.

Dienstag, den 16. April: Aufstellung der Löschmannschaften (Hydrantenabteilung, 1.—3. Spritzenzug).

Mittwoch, den 17. April: Aufstellung der Arbeiterschar.

Donnerstag, den 18. April: Aufstellung der Rettungsschar.

Stellen der einzelnen Abteilungen abends punkt 8 Uhr in der Turnhalle. Ausrüstungsstücke, sowie Armbinden sind anzulegen.

Alle Diejenigen, welche laut stadträtlicher Ordre einer der oben bezeichneten Abteilungen angehören, haben sich zur festgesetzten Zeit daselbst pünktlich einzufinden.

Bischofswerda, den 12. April 1907.

Stölzel, Brandmeister.

## Bekanntmachung.

In Gemäßheit der bestehenden Vorschriften werden alle Personen, welche in ihrem, den unten genannten Orten ihre Einkommensteuerpflicht oder ihre Ergänzungssteuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber bis jetzt die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, hiermit aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der Gemeindebehörde ihres Wohnortes zu melden.

Großharthau, Frankenthal, Goldbach, Weikersdorf, Groß- und Kleindrebnitz, am 10. April 1907.

Die Gemeindevorstände.

## Ortskrankenkasse Bursau.

### I. ordentliche General-Versammlung

Sonntag, den 21. April a. a., nachmittags 6 Uhr,

im hiesigen Lehngericht statt, wozu alle stimmberechtigten Kassenmitglieder und deren Herren Arbeitgeber auf Grund von § 41 des Kassenstatuts eingeladen werden.

11 Schluss der Präsenzliste 1/7 Uhr. 12

#### Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Wahl eines Vorstandsmitgliedes seitens der Arbeitnehmer.
3. Geschäftliches.

Bursau, den 13. April 1907.

Der Kassen Vorstand.  
Aug. Grünort, Vors.



**Größhartau.** In der am 7. April abgehaltenen Schulvorstandssitzung wurde über die Einrichtung einer Konfirmanden-Sparkasse Bescheid gefaßt. Herr Lehrer Richter von Raden-Borsdorf gab einen ausführlichen Bericht über die im ganzen Lande verbreitete sächsische Einrichtung und Herr Lehrer Brodelt nahm das Amt eines Kassierers bereitwillig an. — So fröhlich viele Eltern dem Tage der Konfirmation ihres Kindes entgegensehen, so willkommen ist diesen Tag haben, so sorgenvoll bilden jedoch wieder mancher treusorgende Familienvater und manche liebende Mutter dieser wichtigen Zeit entgegen, da mit diesem Zeitpunkt mancherlei Ausgaben für Bekleidung, Lehrgeld, sonstige Ausstattung usw. verbunden sind. Es ist aber allen Eltern sehr gut möglich, die für Schulentlassung und Konfirmation benötigten Summen zur rechten Zeit bereit zu haben, wenn viele Jahre darauf verwendet werden, sie zusammenzubringen. Zu diesem Sparen bietet der obengenannte im Jahre 1876 gegründete Verein die Hand. Zum Schluß des Jahres 1906 hat er 2997 489 M. 30 Pf. im Jahre 1906 allein an 6988 Konfirmanden 324 574 M. 45 Pf. Sparsparlagen ohne Einrechnung der gewährten Zinsen zur Auszahlung gebracht. Gegenwärtig gibt es 400 Kassastellen im Königreiche Sachsen. Mag diese segensreiche Einrichtung auch in unserer Gemeinde mehr und mehr Eingang finden!

**Reusdorf.** 10. April. Die diesjährige Oberaufnahme der hiesigen Bürgerschule umfaßte 121 Kinder, die auf 3 Klassen, eine Knabenklasse, eine Mädchenklasse und eine Klasse mit gemischten Geschlechtern verteilt wurden. — Der kürzlich für den Monat März bekannt gegebene städtische Polizeibericht zählt insgesamt 20 Anzeigen. Wegen Obdachlosigkeit wurden 2 Personen im Polizeigefängnis untergebracht. Die im gleichen Monat hier übernachteten Fremden bezifferten sich auf 490 Personen, von denen 207 (469 Nächte) in den hiesigen Hotels und Gasthöfen und 183 (324 Nächte) in der Herberge zur Heimat übernachteten. — Das nun eingetretene mildere Wetter hat hier die Bautätigkeit wieder aufleben lassen. Der hiesige Postanbau, sowie der Schulanbau gehen ihrer halbigen Vollendung entgegen. Ersterer soll schon mit Beginn des nächsten Monats in Benutzung kommen. Auch auf einer größeren Zahl von Neubauten herrscht rege Tätigkeit. Außerdem sind nun auch die diesjährigen ziemlich umfangreichen hiesigen städtischen Straßenarbeiten in Angriff genommen worden. Derselben bestehen in der Beschleunigung und Umpflasterung des inneren Teiles der Dresdner Straße, der Umpflasterung eines Teiles der Bischofswerdener Straße, der Neuherstellung des äußeren Teiles der Sebnitzer Straße, der Beschleunigung des äußeren Teiles der Oststraße und den Bau einer neuen Straße, die das Ende der Sebnitzer Straße mit der städtischen Bahnunterführung verbindet. — Die hiesige Bäckereiinnung konnte kürzlich 6 Lehrlinge, und die hiesige Vereinigte Innung der Fuß- und Messerschmiede, Schlosser und Stellmacher 8 Lehrlinge nach bestandener Prüfung zu Gesellen sprechen.

**Baugen.** 12. April. Die 3. diesjährige Bezirksauskunftssitzung fand gestern im Sitzungszimmer der Rgl. Amtshauptmannschaft statt. Herr Amtshauptmann v. Carlowitz eröffnete die Sitzung mit dem Vortrage des Entwurfs zu einem Regulativ über das Meldewesen im Bezirk der Amtshauptmannschaft. Mit einigen unwesentlichen Änderungen wurde das Regulativ genehmigt. Darauf wurde zunächst die Wahl eines Sachverständigen für Enteignungsfälle vorgenommen und über die Unterstützung des deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose verhandelt, auch wegen Änderung der Bestimmungen für die Kunstfärbefabrik Jentzsch verhandelt. Nachdem sodann von einer Mitteilung bezüglich der Denkmalspflege auf dem Lande Kenntnis genommen, wurden die Rechnungen über die Bezirksklasse und die Bezirksanfallsklasse auf das Jahr 1906 zur kalkulatorischen Prüfung überwiesen. Weiter bestritten wurde der Bezirksauskunftssitzung die Änderung des Besitzwechselabgabenregulativs für die Gemeinde Radel, setzte die Entschädigungen für die Gemeindevorstände zu Nieschen und Cortzig fest und sprach die Zustimmung zur Uebernahme bleibender Verbindlichkeiten Seiten der Gemeinden Größhartau, Größhörsdorf und Münschwalde aus. Ferner wurde die Berufsmöglichkeit des Gemeindevorstands zu Coblen anerkannt und die Genehmigung zu den Feuerlöschordnungen für Burschen, Bielsch, Jentzsch bei Nieschitz, Drehmen, Baruth und Borsdorf, letztere bedingungsweise, ausgesprochen,

sowie das Ausschreiben der Gemeinde Hainitz aus dem Feuerlöschverbande Großpostwitz genehmigt. Die Befreiung von den der Diszembration der Grundstücke Blatt 84 des Grundbuchs für Oberpugkau, Blatt 7 des Grundbuchs für Niederneukirch, Blatt 1 des Grundbuchs für Wartha, Blatt 19 und 20 des Grundbuchs für Größhörsdorf, M. S. und Blatt 58 des Grundbuchs für Schmöckitz entgegenstehenden Bestimmungen wurde erteilt bez. in Aussicht gestellt. Die Schlächtereinlage von Wolf in Steinigtwoldsdorf und die Sauggasanlage der Dunt- und Luxuspapierfabrik Goldbach bei Bischofswerda fanden bedingungsweise Genehmigung. Von den vorliegenden Schankerlaubnissen usw. Besuchen wurden die von Nibbach in Frankenthal, Heine in Oehna, Schuster in Burkau, Blankenstein in Schmöckitz, Bomsdorf in Lomste bei Mittel, verehel. Schöne in Singwitz, Krätzel in Saugitz, Köhler in Niesendorf, Grühl in Rodewitz, Heber in Niederpugkau, Thomschke in Stacha, Leuner in Weikersdorf, Rindermann in Radibor und Strupp in Niederneukirch — letztere drei unter gewissen Beschränkungen — genehmigt; das Gesuch Jäckel's in Größhartau in Mangel Bedürfnisses dagegen abgelehnt.

**Baugen.** Das 2. Lausitzer Musikfest findet hier am 15. und 16. Juni statt. Der Festchor für die kirchliche Liederdichtung von Albert Juchs' „Wison „Selig“ wird ca. 525 Sänger zählen, und zwar wirken mit aus Baugen: Cäcilienverein, Peringscher Gesangverein, Kirchengesangchor zu St. Petri, Männergesangverein, aus Herrnhut und Kleinwelka die Chorgesangvereine, aus Löbau „Concordia“, aus Jittau „Orpheus“ und aus Dresden „Robert Schumannsche Singakademie“.

**Baugen.** Der Verein Sächsisch-Thüringischer Gas- und Wasserfachmänner wird am 18., 19. und 20. April hier seine 54. Hauptversammlung abhalten. Mit der Tagung ist eine kleine Ausstellung von Fachgegenständen verbunden.

**L Aus der sächsischen Schweiz.** Wie von den Schandauer Fuhrhaltervereinigern beschlossen, sollen in diesem Frühjahr die so beliebten Gesellschaftsfahrten nach den beliebtesten Punkten der sächsisch-böhmischen Schweiz mit 15. Mai eröffnet werden. Außerdem soll mit Unterstützung des Gebirgsvereines für die sächsische Schweiz eine tägliche Omnibusfahrt von Schandau nach Hinterhermsdorf eingerichtet werden. Es würden bei diesen Fahrten die Gasthäuser an den Lichtenhainer Wasserfällen, die Felsenmühle, Buschmühle, der untere Teil von Saupsdorf berührt werden, sodas diese Fahrten stets auf eine Frequenz rechnen können. Gestern früh fand hier von 3 bis morgens 8 Uhr ein starker Schneefall statt.

**Dresden.** Herr Landgerichtsdirektor Hettner, Stadtvorordneter zu Dresden, hat die ihm von liberaler Seite zugebotene Kandidatur für den Landtagswahlkreis Dresden I, den vordem der verordnete Handelskammerpräsident Schulze vertrat, angenommen.

**Dresden.** Gutem Vernehmen nach ist der Geh. Postrat und vortragende Rat im Reichspostamt, Lehmann, der mit der Stellvertretung des in den Ruhestand getretenen Oberpostdirektors Geh. Oberpostrats Halle beauftragt wurde, zum Oberpostdirektor für Dresden auszuwählen worden.

**Dresden.** In der Nacht zu Donnerstag ist der königlich sächsische Baurat Karl Gottlieb Oberhard gestorben. Er wurde in Elstra geboren und besuchte die Dresdner Baugewerkschule. Baurat Oberhard war Ehrenmitglied des Akademischen Rates für die bildenden Künste und länger als zwei Jahrzehnte Mitglied des städtischen Bauausschusses. Weiterhin gehörte er lange Jahre erst dem Kirchenvorstande der Annenparochie und später dem der Kreuzparochie an.

**Dresden.** Sicherem Vernehmen nach ist der vortragende Rat im Ministerium des Innern, Geh. Regierungsrat Dr. Fraustadt vom 1. Juli ab an Stelle des an diesem Tage in den Ruhestand tretenden Kreishauptmanns Dr. Forter-Schudauer zum Kreishauptmann in Zwickau ernannt worden.

**Dresden.** 11. April. In Wiesbaden verstarb der frühere Mitinhaber der Bankfirma Günther & Rudolf, Bernhard Günther, eine in der Bank- und Geschäftswelt sehr bekannte Persönlichkeit.

**Dresden.** Dem „Pirn. Anz.“ wird gemeldet: Die Leser dürften sich noch der Mitteilung erinnern, daß vergangene Weihnacht ein 16jähriges Mädchen, das von Braunsdorf nach Tharandt unterwegs war, im Schnee festes blieb und sicher erstoren wäre, wenn nicht der

Gendarm dasselbe aufgefunden und die sofortige Unterbringung in die elterliche Wohnung veranlaßt hätte. Dieses damals vom Tode des Erstverstorbenen gerettete Mädchen ist die Frida Alma Feunert, welche in Dresden-Blauen den schrecklichen Mord an dem 17jährigen Knaben des Bäckermeisters Großmann verübt hat und jetzt ihrer schweren Bestrafung entgegensteht.

**Dresden.** Die Ostertage haben der hiesigen Straßenbahn einen Verleher gebracht, wie er noch nie zuvor zu verzeichnen war. Es sind an den vier Tagen (vom Ostersonnabend bis zum dritten Feiertag) 1565 600 Fahrgäste befördert worden.

**Leipzig.** 11. April. Spionageprozeß Barthmann. Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Verhandlung plädierte der Staatsanwalt, der erklärte, der Angeklagte habe sich des Versuchs eines Verbrechens gegen § 3 des Spionagegesetzes und bezüglich eines Punktes des vollendeten Verbrechens schuldig gemacht. Der Verteidiger bestritt dies und plädierte auf Freisprechung. Der Angeklagte stellte in einem Schlußwort jegliche Schuld in Abrede. Das Reichsgericht sprach den Angeklagten frei mit der Begründung, daß die Absicht des Angeklagten, militärische Geheimnisse zu verraten, nicht nachgewiesen sei.

**Röhrsdorf.** 11. April. (Automobilunfall.) Hier ereignete sich leider bei der Durchfahrt des Königs ein bedauerlicher Unglücksfall. Als der König die Weiterfahrt von Röhrsdorf nach Chemnitz fortsetzte, wollte kurz vor dem ersten der den König begleitenden Automobile der 16jährige Sohn des Gutsbesizers Robert Richter in Röhrsdorf die Straße passieren. Dabei wurde er von dem Automobil erfaßt und zur Seite gegen einen Steinhaufen an der Straße geschleudert, wo er mit gebrochenem linken Arm und rechten Fuß, sowie einigen leichteren Verletzungen im Gesichte liegen blieb. Ein Chemnitzer Samariter leistete die erste Hilfe. Im Auftrage des Königs, der sein Gefährt halten ließ, erkundigte sich der Adjutant nach dem Vorgang und den Verletzungen und bat, weitere Meldungen nach dem Zentral-Theater in Chemnitz gelangen zu lassen, wozin sich denn auch abends noch ein Samariter mit weiteren Nachrichten über den Vorfall begab.

**Delsitz.** Die Einwanderung aus Böhmen ist selten so stark gewesen wie in diesem Jahre. Täglich kommen Sonderzüge aus Böhmen, die lediglich von böhmischen Arbeitern, Männern und Frauen, besetzt sind. Auch die Einwanderung über Eger ist gleichfalls reger als je zuvor. Den Bahnhof Delsitz z. B. haben in diesem Jahre bis jetzt schon mehr als 10000 böhmische Arbeiter berührt.

Zu den Verhandlungen zwischen der Gräfin Montignoso und dem sächsischen Hof wegen Auslieferung der kleinen Pia Monica, die am Ende dieses Monats erfolgen sollte, wird dem „Berl. L.-A.“ von unterrichteter Seite mitgeteilt, daß die Gräfin sich zurzeit lebhaft gegen die Herausgabe des Kindes sträubt. Wahrscheinlich wird eine Verlängerung des Aufenthalts der kleinen Prinzessin bei ihrer Mutter noch auf einige Zeit vereinbart werden. Der Berliner Rechtsanwalt Dr. Franz Jwers hat mit der Gräfin Montignoso in dieser Angelegenheit mehrfach Besprechungen in letzter Zeit gehabt. — Der Automobilunfall, von dem die Gräfin mit Begleitung vor einiger Zeit betroffen wurde, scheint ernster gewesen zu sein, als zuerst mitgeteilt wurde. Während die Gräfin Montignoso wieder wohl auf ist und die kleine Pia der völligen Verheilung einer Halsverletzung entgegengeht, ist die Gräfin Jucker ernsthaft betroffen worden. Sie soll sich auch jetzt noch möglichst wenig bewegen und bringt den größten Teil des Tages in ruhender Lage in der Villa der Gräfin Montignoso bei Florenz zu.

**Deutsches Reich.**

Der Kaiser und die Kaiserin werden nebst der Prinzessin Viktoria Luise am 17. April in dem bekannten Launusbade Homburg v. d. G. eintreffen und daselbst im alten hessischen Landgrafenschloße Absteigequartier nehmen. Der Kaiser gedenkt in Homburg lediglich eine Lustkur durchzumachen, dem Vernehmen nach wird er nur bis zum 27. d. M. in Homburg bleiben. Die Kaiserin und die Prinzessin-Tochter beabsichtigen dagegen, bis zum 12. Mai in dem genannten Badeorte anlässlich einer Badekur zu verweilen.

Der Reichstangler Fürst Sälow ist Mittwoch von seinem östlichen Erholungs-aufenthalt in Kapollo wieder in Berlin ein-



... in der Nähe von ...

**Bermischtes**

... im hiesigen Diakonissenhaus zu Kassel die ...

... (Vermächtnisse) Der verstorbene ...

... Saloniki, 11. April. Bei den Ueber- ...

... Belgrad, 11. April. Die Ueber- ...

**Städtische Nachrichten**

- Sonntag Misericordias Domini. ...

Städtische Nachrichten von ...

**Städtische Nachrichten von ...**

Sonntag Misericordias Domini. ...

**Städtische Nachrichten von ...**

Sonntag Misericordias Domini. ...

**Städtische Nachrichten von ...**

Sonntag Misericordias Domini. ...

**Städtische Nachrichten von ...**

Sonntag Misericordias Domini. ...

**Städtische Nachrichten von ...**

Sonntag Misericordias Domini. ...

**Städtische Nachrichten von ...**

Sonntag Misericordias Domini. ...

Städtische Nachrichten von ...

Dresden, 12. April. Wetterprognose ...

**Sonntagsprognose**

Sonntag, 13. April. ...

**Sonntag, 14. April.**

...

**Montag, 15. April.**

...

Von größter Wichtigkeit ist für einen ...

**Wer keinen guten Magen hat,**

... Wer keinen guten Magen hat, ...

**Sonntagsruhe der Apotheke zu Bischofswerda.**

Laut Verordnung des Ministerium des Innern vom 28. März 1905 — Sonntagsruhe in den Apotheken betreffend — teile ich einem geehrten Publikum von Bischofswerda und Umgegend mit, dass in Zukunft meine Apotheke

**Sonn- und Festtage von Nachmittag 5 Uhr ab geschlossen bleibt.**

In dringenden Fällen werden Medikamente jeder Zeit von dem diensthabenden Herrn verabreicht, und bitte ich alsdann, an der Nachtglocke zu ziehen.

Hochachtungsvoll!

**Hugo Röhrig.**

### Hausmädchen.

Suche zum 15. April oder 1. Mai ein ordentliches, fleißiges

### Hausmädchen

vom Lande, 17-18 Jahre alt.  
Frau Selma Mueser,  
Getreidehandlung.

### Lehrmädchen.

Suche für mein Geschäft zum baldigen oder späteren Antritt ein

**S. Hoffmann,**  
Dresdnerstr. 3.

### Ein Dienstmädchen,

womöglich Oftermädchen, sucht zum 1. Mai als 2. Mädchen  
Frau Pastor Lehmann,  
Oberneufisch.

Einem tüchtigen  
**Bau- und Möbeltischler**  
sucht bei hohem Lohn  
die Bau- und Möbeltischlerei von  
**Richard Haase.**

### Brennhäusler

Einem zuverlässigen  
sucht zum baldigen Antritt  
**Hermann Gagel, Tischlermeister.**

### Tüchtige Maurer und Zimmerleute

für dauernde Beschäftigung gesucht.  
**Baumeister Schröder.**

### 2 Schneidergehilfen

auf große Arbeit erhalten sofort bei  
hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
**J. Umann, Schneidermeister,**  
Nieder-Putzlan bei Bischofswerda.

### Knecht.

Suche in 8 oder 14 Tagen einen  
nächtlichen, zuverlässigen Knecht  
bei hohem Lohn.  
**Niederwühle Putzlan.**

Tüchtigen  
**Schuhmachergesellen**  
für dauernde Arbeit gesucht.  
**Gustav Hornau, Durlan.**

Einem Tischlergesellen  
sucht **Aug. Katzor, Tischlerstr.,**  
Mühl (Sachsen).

Dem Holzarbeiterverband nicht  
angehörige

**Tischler**  
auf gute weiße Möbel gesucht.  
**Adolf Trache, Tischlermeister,**  
Dresden, Neue Gasse 13.

### Einige Schlosser und Eisendreher

finden bei gutem Lohn  
dauernde Beschäftigung in der  
**Maschinenfabrik**  
Altstadt - Stolpen.

### Suche

für sofort einen jüngeren zu-  
verlässigen Mann, welcher auch  
mit Pferden umzugehen versteht.  
**H. Paul,**  
Bahnhof Durlan.

**Tüchtiges, sauberes Mädchen**  
zum Milchfahren per bald oder später bei  
hohem Lohn gesucht.

**Bautzner Molkerlei,**  
Inh.: **Karl Noack.**

### Tüchtige Maurer, Zimmerleute und Bauarbeiter

für dauernde Beschäftigung sofort gesucht  
**H. & E. Völkel, Baumeister,**  
Grossschärdorf.

### Tüchtige Maurer

sucht bei aushaltender Beschäftigung für sofort  
**Arth. Hörnig, Baumstr.,**  
Arnsdorf i. S.

### Steinschläger

werden sofort gesucht von  
**der Gemeinde Gödau.**  
Zu melden beim **Gemeindevorstand** daselbst.

Einem **Scharwerksmaurer-**  
**Schilfen**  
sucht sofort **Paul Handrick,**  
Schulplatz 2.

Tüchtige  
**Schlosser,**  
**Schmiede**  
und

**Zusammenbauer**  
für Eisenkonstruktion für sofort gesucht  
**Jacobswerke, A.-G.,**  
Meissen.

Ein älterer Mann oder  
auch Frau zum  
**Brennholzsägen**  
wird per sofort gesucht.

**Joh. Gottfr. Richter,**  
Niederneufisch, Georgsmühle.

### Gut möbl. Zimmer

für sofort gesucht. Off. mit Preisang.  
unter „C.“ in der Exp. d. Blattes  
niederzulegen.

**Zwei Wohnungen,**  
äußere Bauernerstraße, sowie eine  
größere Wohnung Ecke Kloster-  
gasse, Kirchstraße, sofort oder später zu  
vermieten von **W. Beyers Erben.**

Einem freundlichen Wohnung,  
Stube, Kammer, Küche und Zubehör,  
ist, per 1. Juli beziehbar, an ruhige  
Leute zu vermieten. Näheres  
**Bahnhofstraße Nr. 6.**

Einem febl. Wohnung,  
Stube, Kammer, Küche, ist sofort oder  
später zu vermieten **Neumarkt Nr. 5.**

Freundliche Wohnung,  
Stube, Küche, Kamin, nebst allem  
Zubehör, ist zu vermieten, 1. Juli  
beziehbar **Rampe Nr. 29.**

Einem Parterre-Wohnung,  
Stube, Kammer und Küche, verschließb.  
Korridor, 1. Juli beziehbar, zu ver-  
mieten **Rampe Nr. 50.**

Möbliertes Zimmer  
ist sofort zu vermieten  
**Bautzenerstrasse Nr. 22.**

Einem **Wohnung,**  
bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche  
und Zubehör, ist zu vermieten.  
**C. Rehnert, Bauernerstr. 60.**

Einem freundlichen Wohnung,  
bestehend in Stube, Kammer und Küche,  
ist an einzelne ruhige Leute zu ver-  
mieten und am 1. Juli zu beziehen bei  
**A. Voigt jun.**

Größere Wohnung,  
5 Räume und Zubehör mit Bleiche und  
Garten, 320 Mk., sowie ein schöner  
Laden mit Wohnung  
zu vermieten per 1. Juli  
**Moltkestr. 1.**  
Näheres daselbst bei **Buschbed.**

Einem Wohnung,  
ist, sofort beziehbar, zu vermieten in  
**Geismannsdorf Nr. 52.**

In der Gegend Gödau bis Dresden  
suche ich nicht zu großen  
**guten Gasthof**  
sofort zu kaufen. Angeb. erb. E. D.  
100 „Zwillingendamm“ Dresden.

**Krankheitshalber**  
ist eine schöne  
**Mahlmühle**

mit **Bäckerei u. Schneidemühle,**  
maschinell i. vort. eingerichtet, gute  
Gebäude und 21 Scheffel Feld, direkt  
an der Chaussee in einem landw. und  
industriellen großen Kirchdorf gelegen,  
sofort billig zu verkaufen. B. An-  
fragen unter „H. P.“ **Neustadt**  
i. Sa. Postlagernd.

**Hausverkauf.**  
Lodesfallhalber ist in **Spittsch**  
das Haus Nr. 10 sofort zu ver-  
kaufen. Näheres daselbst.

**Wirtschafts-Verkauf.**  
Die Wirtschaft in **Schmalitz**  
Nr. 17, 5 Min. vom Bahnhof, mit  
5 Scheffel Feld, Wiese, schönem Obst-  
und Gemüsegarten, ist sofort zu ver-  
kaufen. Näheres Auskunft erteilt  
der **Besitzer.**

### Ein Mahlungsmaschine

mit Brot- und Weizen-Bäckerei,  
in einem großen Fabrikhof,  
alles neu und schön eingerichtet,  
ist wegen Alter des Besitzers für  
17 000 Mk. zu verkaufen.  
Adressen unter „Mahl-  
maschinen“ an die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
Das **Grundstück Nr. 100**  
in **Frankenthal,** mit **100**  
großen Bäumen, 1 Scheffel Feld, ist  
**Montag, dem 22. April,**  
vormittags 9 Uhr,  
an Ort und Stelle meistbietend ver-  
steigert werden. Bedingungen werden  
vorher bekannt gegeben. Bei nach-  
mittags 1 Uhr ab Versteigerung der  
Nachlassgegenstände.  
**Die Arnold'schen Erben.**

**Warnung!**  
Bei Kauf einer Waage oder an-  
deren Geschäfte, Grundstücke, Ge-  
werbshöfen, etc. ist die Art und Weise der  
Versteigerung sehr zu beachten, um Ver-  
meidung von Streitigkeiten. Die Waagen  
sind in unserer reichhaltigen Offizin  
zu haben. Die Angabe ihrer Waagen kosten-  
frei. Die Waagen sind in jeder Lage  
haben. Bitte beachten.  
**E. Kommen, Dresden-A.,**  
Schlesiergasse 11.

**Hypothekengelder**  
beschafft schnellstens  
**Erwin Haack,**  
Geographenstr. Nr. 255 D.  
Sprachst. u. 9 Uhr bis 3 Uhr nachm.

Die schönsten  
**Kleider-Stoffe**  
in modernen Sum-  
merfarben in grosser Aus-  
wahl neu eingetroffen.  
**Musseline,**  
aparte Muster.  
Weisse  
**Damenhüte**  
zeichnen sich durch her-  
vorragenden Stoff und  
Eleganz aus. Größtes  
Lager am Platz.  
**Josef Tintner,**  
Markt 22.

**12 St. geb. Fahrräder**  
— von 15 Mk. an —  
sind sofort zu verkaufen.  
**Schmiede Tröbigen.**

**Dachshund,**  
7/8 Jahr alt, mit schwarzbrauner  
Abzeichnung, Eltern gute Jagd-  
würger, verkauft billig  
**Aug. Häbner, Oberrotterberg 24.**

**Alle Hausfrauen sparen**  
viel Geld, wenn dieselben ihren Bedarf  
an **Kaffee- und Zucker** direkt  
aus der **Kaffeebohnen- u. Zucker-  
fabrik** beziehen. — **Kraft u. Höhe-**  
**laffee,** das Beste aller Kaffeeer-  
mittel, 40 Pfg., **Geheimeslaffee**  
25 Pfg., **Waldlaffee,** garantiert rein,  
22 Pfg., **Schwedenlaffee** 20 Pfg., **Beig-**  
**laffee** 15 Pfg., **Waldlaffee,** sehr  
reich, von 95 Pfg. an pro Pfund.

# Internat. Gartenbau - Ausstellung Dresden 4. bis 12. Mai 1907.

Protector Se. Majestät der König von Sachsen.  
**Parterren:** Rhododendronlandschaft — Orchideenwald —  
 Japanischer Garten — Italienischer Renaissancegarten — Kloster-  
 garten — Wasserpflanzen.

**Täglich Konzerte.**  
 Geöffnet 9 Uhr früh bis abends 11 Uhr.

Vom 9. Mai ab: **Bindkunst-Ausstellung.**

**Gelegenheit z. Turnen,  
 Spielen u. spät. Baden,**  
 für nichtturnfähige Knaben und  
 Mädchen bietet von Montag, den  
 15. April ab, wöchentlich 2 Stunden  
 für jedes Geschlecht.

**Lernlehrer Jagen.**  
 Anmeldungen nachm. 5 Uhr in  
 der Turnhalle. Honorar monatlich  
 1 Mark

## Georgenbad Neukirch.

**Sämtliche Bäder**  
 sind nun wieder täglich geöffnet.  
**Russische Dampfbäder**  
 für Damen Montag u. Donnerstag,  
 für Herren  
 Dienstag, Freitag und Sonntag.  
 Bademeister und Massör vorhanden.  
 Zu fleißiger Benutzung ladet ein  
 Hochachtungsvoll  
**August Kühnel.**

NB. Jede Mittwoch frische  
**Räucherlenden u. Pfirschen.**

Diese Woche empfiehlt  
 hochfeines  
**Maifisch,**  
 Gänse, Gans u. Wästelweib,  
 Schweinefleisch zu bekannten  
 billigen Preisen.

**Lina verw. Müller,**  
 Samengerstraße.

## Speise-Kartoffeln

(Magna bonum), auch andere  
 gut schmeckende, lauft

**Carl Emil Richter,**  
 Dresden 5,  
 Hauptmarkthalle, Teleph. 4764.

## Gute Speise- und Samen - Kartoffeln,

billige Obstbäume, à 60 Pf., Äpfel,  
 à 30 Pf., Johannis- u. Stachel-  
 beeren, Birnen, Zwergbäume,  
 Stacheln, Wein, in hier. Klima  
 selbst gezogen, empfiehlt

die Kunst- u. Gaudelgärtnerei  
**Kamenerstraße 3,  
 El. Geislich.**

## Gute Speisekartoffeln,

sowie Samenkartoffeln,  
 Magna bonum, empfiehlt billigt  
**H. Kunnath, Bautznerstr. 13.**

## Saathafer,

Nachbau von Probstei, à Ctr.  
 10 Mk., empfiehlt

**Htg. Fiedlich b. Hyst u. C.**

## Karpfen-Sak

empfehle **O. Schuster.**

## Besten schlesischen Rotklee

(seldefrei),  
 besten schlesischen  
**Weissklee,**

besten schwedischen  
**Klee,**

bestes echt engl. und ital.  
**Raygras,**

**Honiggras,**

**Grasfamen**

für feuchte, sowie trockene Wiesen,  
 besten **Thymotee,**

**Tiergartenmischung,**

**Saradella,**

**Saaterbsen und Widen,**

echt **Eckendorfer und  
 Oberndorfer**

**Runkelrübensamen,**

sowie alle Sorten  
**Feld- und Garten-  
 Sämereien,**

**Dresdener Stedzwiebeln,**

U. A. M.,  
 jeden Montag Markt Bischofs-  
 werda feilhaltend, empfiehlt  
**H. Lolck.**

Für die uns aus Anlass unserer  
**Silber-Hochzeit** von allen Seiten  
 in so reichem Masse dargebrachten  
 Ehrungen sagen wir hierdurch allen  
 Freunden und Bekannten, meinen  
 geehrten Herren Chefs der Firma  
 Sucker & Co., Sangesbrüdern und  
 ganz besonders unseren lieben Haus-  
 nachbarn für die so zahlreichen Ueber-  
 raschungen bei der Feier unseren  
 herzlichsten Dank.

Bischofswerda, d. 10. April 1907.  
**Eduard Rätze und Frau.**

## DANK.

Zurückgekehrt vom Grabe  
 unserer lieben Gattin, Mutter,  
 Tochter, Schwester und Schwägerin,

**Marie Bina,**  
 geb. Tharank,

sprechen wir allen Verwandten,  
 Freunden und Bekannten für den  
 herrlichen Blumenschmuck, die  
 Beileidsbezeugungen, das zahlreiche  
 Geleit zur letzten Ruhestätte unsern  
 aufrichtigsten Dank aus. Beson-  
 deren Dank Herrn Pastor  
 Voigt für die tröstenden Worte  
 der Religion, sowie dem Herrn  
 Kantor für die mit seinen Schülern  
 dargebrachten erhebenden Gesänge.

Rothsaulitz, den 7. April 1907.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Wiesen - Verpachtung.

Eine größere, sehr gute Wiese, ganz nahe der Stadt  
 gelegen, ist auf sechs Jahre anderweit zu verpachten.  
 Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Für die so reiche Aufmerksamkeit bei ihrer Vermählung  
 sagen allen hierdurch

**den herzlichsten Dank**  
 Bischofswerda, am 12. April 1907.  
**August Bläse u. Frau geb. Junge.**

## DANK.

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen Sohnes,  
 unseres Bruders, Schwagers und Onkels, des  
**Armaturen-Schlosser - Lehrlings**  
**Willi Heinrich Umlauf,**

drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden und Be-  
 kannten unseren herzlichsten Dank für die herzliche Teilnahme,  
 sowie für den reichen Blumenschmuck und das ehrende Ge-  
 leit zur letzten Ruhestätte auszusprechen. Besonderen Dank  
 Herrn Pastor Gerisch für die Tröstungen aus Gottes Wort  
 am Grabe des teuren Entschlafenen, Dank Herrn Dr. med. Koch  
 für seine so vielen Bemühungen; innigsten Dank der Schwester  
 Meta für die liebevolle Pflege, Dank Herrn Fabrikbesitzer  
 Hebenstreit, den Beamten und sämtlichem Arbeiterpersonal,  
 sowie Herrn Brunner und seinen Lehrkollegen für die ehrende  
 Begleitung zur letzten Ruhestätte und den schönen Blumenschmuck.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir noch ein  
 „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Nun schlaf in kühler Erde,  
 Du Liebes, teures Kind,  
 Dich rief zu seiner Herde  
 Dein Hirte treu gesinnt.

Wie littest Du hienieden  
 Geduldig schwere Pein,  
 Drum, schlaf in süßem Frieden,  
 Dein Heiland trägt Dich heim.

Nun schlaf ohn allen Kummer,  
 Von keinem Weh erschreckt,  
 Bis wieder aus dem Schlummer  
 Dich Jesus Christ erweckt.

Bischofswerda, den 12. April 1907.  
 Die tieftrauernde Mutter nebst Geschwister.

## Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme  
 beim Tode und Begräbnis unserer guten Mutter, Gross- und  
 Urgrossmutter,  
**Frau Juliane verw. Steglich,**  
 drängt es uns, Allen für den schönen Blumenschmuck und  
 die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren  
 herzlichsten Dank auszusprechen.

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe  
 sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Geismannsdorf, den 12. April 1907.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Todes-Anzeige.

Gestern mittag 12 Uhr entschlummerte nach  
 langem, schweren Leiden sanft und selig unsere liebe  
 gute Mutter und Grossmutter,  
**Frau Fanny Ritscher, geb. Schmidt,**  
 im 58. Lebensjahre.

In herbem Schmerz teilen dies nur hierdurch —  
 um stilles Beileid bittend — mit

Bischofswerda, den 11. April 1907.  
**Lehrer P. Ritscher**  
 nebst Kindern u. Enkeln.

Die Bestattung findet Sonntag nachmittag 4 Uhr von der  
 Begräbnishalle des alten Friedhofs aus statt.

# Restaurant Fürst Bismarck.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 13., 14. und 15. April.

## Großes Billard-Preisfest, I. Preis 40 Mark u. s. w.

wozu ergebenst einladet  
Gleichzeitig mache auf die großartigen Leistungen meiner elektrischen Pianinos aufmerksam.  
Der Oblige.  
Max Gärtner.

## Achtung! Billardspieler! Restaurant Gambrius!

Nächsten Sonnabend, Sonntag und Montag, den 13., 14. und 15. April.

## Großes Preisfest, I. Preis 40, 2. Preis 30, 3. Preis 20 u. s. w.

Beginn: Sonnabend abend 7 Uhr.  
Zu reger Beteiligung ladet ergebenst ein Oscar Pfeiffmann.

## Hotel König Albert.

Sonntag, den 14. April, von 6 Uhr ab.

## starkbesetzte BALL-MUSIK.

Entree frei! Es ladet ergebenst ein Carl Naumann.

## Hotel goldne Sonne.

Sonntag, den 14. April, von nachmittags 5 Uhr ab:

## Starkbesetzte Ball-Musik.

Eintritt frei! Es ladet ergebenst ein Akkord 75 Pfg. Paul Dähler.

## Achtung! Gasthof zum neuen Aufbau.

## Großes Frühlingsfest, verbunden mit Schenkelbelustigung, Panoramas, Tierbude, Schießhalle mit Damen-Bedienung.

Sonntag, von nachm. 4 Uhr an.

## Extra starkbes. Ball-Musik.

Entree frei, wozu freundlichst einladen Max Haufe und Unternehmer.  
NB. Fahrgelegenheit am Herrmannshitt.

## Erbgericht Pöhla.

Sonntag, den 14. April.

## Bratwurstschmaus, 4 Uhr an Ball-Musik, gespielt von der Bautzner Militär-Kapelle.

Hierzu ladet freundlichst ein Ernst Noack u. Frau.

## Gasthaus „Klosterberg“ Demitz-L.

Zum ersten Male!

## Große russische Schaukel-Belustigung (sogenannte Welbermühle).

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein der Besitzer.  
Die Gefellenprüfungen der Schmiede, Schlosser, Steinhauer und Klempner finden Sonntag, den 14. April, in der Herberge zur Heintz statt.

Der Prüfungsausschuss, H. Schneider, Vorsitzender.

Hierzu 1 belletristische und 2 Inseraten-Beilagen.



## Kgl. priv. Schützen-Verein

Beginn des Krausschießens  
Um recht reger Beteiligung der Schützenbrüder wird das Direktorium gebeten.  
Sonntag, den 14. April.

## Krieger-Verein Bischofswerda.

Protector: Seine Majestät König Friedrich August  
Sonntag, den 21. April a. e., nachm. 3 Uhr, findet im kleinen Saal des Schützenhauses ein  
General-Versammlung  
statt.

## Tages-Ordnung:

- 1) Vortrag des Jahresberichts.
- 2) Rechenschaftslegung und Richtigsprechung derselben.
- 3) Neuwahl der ausscheidenden, jedoch wieder wählbaren 1. Vorsitzenden und 1. Schriftführers, sowie 3 Ausschussmitglieder.
- 4) Beratung der bis zum 18. April schriftlich an den Unterzeichneten eingereichten Anträge.
- 5) An- und Abschiedsreden.
- 6) Allgemeines.

Schluss der Präsenzliste 1/2 Uhr.  
Die Mitglieder werden hierdurch zu recht zahlreichem und pünktlichen Erscheinen kameradschaftlichst eingeladen.  
NB. Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Gesamtvorstand  
durch Georg Meißner, 1. Vorsitzender.

## Dresdner Felsenkeller-Biere

sind vortrefflich.

## Gasthaus goldner Löwe.

Sonntag, den 14. April

## starkbesetzte Ballmusik,

wozu ganz ergebenst einladet  
Otto Mies.

## Gasthaus „zur Freiheit“ Nieder-Neukirch.

Morgen Sonntag, den 14. April:

## Öffentliche Ballmusik,

wozu ergebenst einladet  
Stiebig.

## Zur grünen Birde.

Heute Sonnabend und Sonntag:

## Großes Schlachtfest,

selbstgeback. Pfannkuchen  
Hierzu ladet freundlichst ein W. Bodow.

## Feldbläser-Kammermusik

Sonntag, den 13. April.

## Schwein-schlachten

in bekannter Weise,  
sowie Sonntag, den 14. April,  
Bratwurst-Schmaus.  
An beiden Tagen mit Musikbegleitung  
Ergebenst ladet ein W. Bodow.

## Bildungsverein zu Burkau.

Sonntag, den 14. April

## Familien-Abend

im Schützenhaus Burkau.  
Anfang 8 Uhr.  
Für Nichtmitglieder Eintritt 50 Pfg.  
Der Vorstand.

## Königl. Sächs. Militärverein Bischofswerda.

Morgen, den 15. April 1907,

## Monatsversammlung

im Vereinslokal.  
Wichtige Tagesordnung.  
Um recht zahlreiches Erscheinen eruchtet  
der Vorstand.

## Kgl. Sächs. Militärverein Schmölln und Umgegend.

Sonntag, den 14. April, nachm. 4 Uhr.

## Wanderversammlung

im Gasthof zu Ober-Schmölln.  
Zahlreiches Erscheinen erwartet  
Der Vorstand.

## Radfahrer-Verein Pöhlitz.

Morgen Sonntag, nachm. 4 Uhr.

## Versammlung

im Vereinslokal.  
Der Vorstand.

## B. V. V. Monatsversammlung.

Sto  
Dat  
eig  
von  
hau  
Frie  
9. W  
Berf  
für  
wech  
mehr  
orte  
bet  
16  
unter  
reht  
Ged  
Bette  
dem  
Waste  
bis  
famen  
Effe  
halten  
um  
wies  
fall  
er



# Beilage zu Nr. 43 des sächsischen Erzählers.

Dresden, den 18. April 1907.

Magenleidenden

Fohlen

Linsen

Kartoffeln

Kartoffeln

Kartoffeln

Kartoffeln

Kartoffeln

Kartoffeln

Kartoffeln

**Die Eisenbahn.** Die mit dem 1. Mai im Kraft tretende Personalreform legt dem Publikum die Pflicht auf, sich schon jetzt eingehend mit den Veränderungen in der Eisenbahn-Personalverwaltung bekannt zu machen. Es wird fraglich sein, ob alle Reisenden, die am 1. Mai an die Hauptbahnhöfe herantreten, wissen, daß es Nachfahrkarten nicht mehr gibt. Die Eisenbahn wird zu erwarten sein, daß nicht alle noch im Kraft befindlichen Nachfahrkarten verlängert werden können, wenn sie zwei Jahre alt sind. Die Eisenbahnverwaltung wird erklären, daß die Nachfahrkarten, die am 1. Mai im Kraft sind, nicht verlängert werden können. Die Eisenbahnverwaltung wird erklären, daß die Nachfahrkarten, die am 1. Mai im Kraft sind, nicht verlängert werden können.

Stamm	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
1	401	800	1
2	401	700	3
3	701	800	4
4	801	950	7
5	951	1100	10
6	1101	1250	13
7	1251	1400	16
8	1401	1600	20
9	1601	1800	26
10	1801	2000	36
11	2001	2500	46
12	2501	2800	56
13	2801	3100	67
14	3101	3400	78
15	3401	3700	90
16	3701	4000	105
17	4001	4300	120
18	4301	4800	140
19	4801	5800	160
20	5801	5900	180
21	5901	6300	200
22	6301	6800	221
23	6801	7300	243
24	7301	7800	263
25	7801	8300	285
26	8301	8800	307
27	8801	9400	330
28	9401	10000	354
29	10001	11000	380
30	11001	12000	420

Die Klassen steigen weiter bis 100 000 Mark an. Die 1. Klasse steigt bis 100 000 Mark an, die 2. Klasse bis 20 000 Mark, die 3. Klasse bis 40 000 Mark, die 4. Klasse bis 60 000 Mark, die 5. Klasse bis 80 000 Mark, die 6. Klasse bis 100 000 Mark.

Die Klassen steigen weiter bis 100 000 Mark an. Die 1. Klasse steigt bis 100 000 Mark an, die 2. Klasse bis 20 000 Mark, die 3. Klasse bis 40 000 Mark, die 4. Klasse bis 60 000 Mark, die 5. Klasse bis 80 000 Mark, die 6. Klasse bis 100 000 Mark.

mit einer hellen roten Blase, und bei Dunkelheit über dem roten Nebel mit einer hellbrennenden Laterne. Der Radfahrer hat eine auf seinen Namen lautende Radfahrkarte, die für das ganze Reich gilt, bei sich zu führen und auf Verlangen den zuständigen Beamten vorzuzeigen. Die nach den bisherigen Vorschriften ausgestellten Radfahrkarten gelten nur bis 1. Januar 1910, wenn sie nicht für eine längere Frist ausgestellt sind.

Die große Losung ist in der Mittwoch-ziehung der 151. Königl. Sächs. Landeslotterie auf die Nr. 61244, die in Chemnitz, und zwar in der Kollektion von Herrn Joh. Krassig in St. Pauli Malisch Ruff, gespielt wurde, gefallen. Die glücklichen Gewinner erhalten also 500 000 Mk. Es verbleiben im Glücksspiel noch die Prämie von 300 000 Mk., ein Gewinn von 200 000, 150 000, 100 000, 50 000, 40 000, 30 000 usw. Mark.

Landtagswahl-Vorbereitungen. Die Mittelstands-Vereinigung wird demnächst in allen reichhaltigen Landtagswahlkreisen Vertrauensmänner-Versammlungen abhalten, um zur Kandidatenfrage Stellung zu nehmen. Alle mittelständischen Korporationen der in Frage kommenden Wahlkreise sind ersucht worden, sich auf diesen Versammlungen vertreten zu lassen.

Zur Jagd auf Krähen und andere Raubvögel ist jetzt die beste Zeit, weil die Vögel noch unbelaubt und die Krähenester u. s. w. auf ihren Nistplätzen sichtbar sind, denn bald beginnt das Brutgeschäft. Welch arge Räuber die Krähen sind, und welchen Schaden sie unter den jungen Häschen und dem Feld- und Jagdgeschick anrichten können, ist ja hinreichend bekannt, so daß zum Abschluß der schwarzen Gesellen allen Ernstes geraten werden kann.

Mit der Frage der Verpachtung von Staatsforstrevieren an Privatpersonen, wie sie in neuerer Zeit zur Erhöhung der Staatseinkünfte verschiedentlich angeregt worden ist, befaßte sich vor einiger Zeit der Sächsische Forstverein gelegentlich einer Reihe von Betrachtungen über jagdwirtschaftliche Bestimmungen und die Erhaltung der Jagd im heutigen Wirtschaftswald. Der Referent hierzu, Herr Königl. Forstassessor Döring in Böhlitz-Ehrenberg, hob in bezug auf die erwähnte Anregung hervor, daß die erhoffte und wahrscheinlich auch erzielte Mehrernte des Staates aus einer solchen Jagdverpachtung nur von kurzer Dauer sein würde. Nachdem die Reviere während einer ein- bis zweimaligen Pachtperiode ausgeschossen sein würden, fielen sie wahrscheinlich infolge mangelnder Nachfrage als ausgequälte Zitronen in den Schoß des Staates zurück. Weiter befürchtete der Redner, daß die vorhandenen guten Wildbestände infolge planlosen und übermäßigen Abschusses sehr bald vernichtet sein werden; selbst in die Pachtverträge aufgenommene einschränkende Bestimmungen würden keine Bürgschaft für Schonung sein. Die Kontrolle sei höchst schwierig und teils unmöglich. Die Wildbiberrei würde schnell überhandnehmen, da der Privatpächter meist nachwärts wohnt, oder sich abwesen ist. Der Zugang zum Forstfache würde ganz erheblich unter der Privatverpachtung der Jagd leiden, das hauptsächlich Waldmannstutz die meisten Forstleute ihrem Berufe zuführt. Schließlich würde durch die angeregte Maßnahme die Berufstreue der gesamten Forstpersonals außerordentlich getrübt werden. Außer den staatlichen und dienstlichen Gründen gibt es noch eine Anzahl anderer persönlicher Gründe, welche die Förderung gerechtfertigt erscheinen lassen, daß der Forstmann in dem von ihm verwalteten Revier auch die Jagd ausüben kann. Keine andere Beamtengruppe mit akademischer Bildung im Staate sei wie der Forstmann gezwungen, den größten Teil des Lebens in der Waldheimlichkeit zuzubringen. Weiter möge man bedenken, wie viele Nachteile der forstliche Beruf infolge der vereinsamten Lage der meisten Forsthäuser für deren Bewohner in bezug auf die Lebensführung, die Kindererziehung und die bescheidenste Anteilnahme an Vergnügen mit sich bringt. Ein wertvoller Beitrag hierfür könne die gute Luft und das gute Wasser, um das man den Forstmann so oft beneiden hört, nicht sein, wohl aber bilde ihn bis einem gewissen Grade die Jagd, die man dem Forstmann auch in Zukunft ungeschmälert erhalten sollte im Interesse des Wildes, des Waldes und seiner Jeger und Pfleger.

Diese Anschauungen des Referenten werden vom sächsischen Forstpersonal, nach dem Befehl, dem sie fanden, zu urteilen, voll geteilt. Die bei der Beratung des Forstrats voriges Jahr in der Zweiten Kammer erfolgte Anregung, die Staatsforstreviere an Private zu verpachten, ist also ohne Wirkung geblieben in bezug auf die tatsächliche Gestaltung der Dinge. Man sollte auch nicht vergessen, daß der 8 bis 10 Millionen Mark jährlich betragende Ueberschuß unserer Staatsforsten zum großen Teil auch der Dienstfreude und dem Dienstifer unserer Forstbeamten zu danken ist.

Als ein dankbares Gemüße wird vom praktischen Ratgeber der Mangold empfohlen. Die Kultur ist einfach, altgedüngtes Land, drei Reihen auf ein Beet von 120 cm Breite. Mit dem Legen der Samen beginnt man Anfang bis Mitte April. Die zu dicht ausgehenden Pflanzen werden so ausgedünnt, daß die Reihenabstände einen Abstand von mindestens 10 cm haben. Dann während der Entwicklung ein- oder zweimal hacken, anhäufeln und bei Trockenheit gießen. Die großen, bis 1 m langen Blätter werden im Juni abgebrochen, das Grün wie Spinat gekocht, die starken, bis handbreiten Stengel abgezogen und wie Spargel gekocht. So wird das grüne Gemüße, mit den weißen Stengeln garniert, aufgetragen. Der Geschmack ist zarter, aber herzhafter als Spinat, namentlich um diese Zeit. Mangold bietet uns einen guten Ersatz für diesen in dem beginnenden heißen Sommer, wenn der Spinat jähre wird und schießt. Unseren Lesern wird diese Nummer vom Geschäftsmann des praktischen Ratgebers in Frankfurt a. O. auf Wunsch kostenfrei zugesandt.

Der Vorstand des Wettinschützenbundes im Königreich Sachsen hält Sonntag, 14. April, in Dresden eine Sitzung ab. Zugleich tagt auch der Ausschuss der Wettinschützenvereine der Schützenvereine Sachsens, um über eingegangene Unterstützungsangebote zu beschließen. Bei Beginn der Schießtätigkeit der Korporationen sei erneut auf die Pflichtversicherung des Bundes hingewiesen, die es allen aufnahmefähigen Gesellschaften allein schon erwünscht erscheinen lassen müßte, dem Bund beizutreten. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des verstorbenen Stadtrat Wendler in Stolberg.

Vereinheitlichung der deutschen Eisenbahnerverwaltungen. Die bayerischen Staatsbahnen sind jetzt ebenso wie die Post dem norddeutschen Muster angepaßt worden. An die Stelle der bisherigen Betriebsdirektionen sind wie in Preußen Eisenbahndirektionen in Augsburg, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg getreten. Ebenso wie die neuen Oberpostdirektionen stehen sie unmittelbar unter dem Verkehrsministerium. Die Direktionen erhalten eine größere Selbständigkeit und Verantwortung. Die Generaldirektion ist ebenso wie für die Post aufgehoben worden. Generaldirektionen für die Eisenbahn gibt es in Deutschland jetzt nur noch in Dresden, Karlsruhe, Schwerin, Straßburg und Stuttgart, für Post und Telegraphie überhaupt nur noch in Stuttgart. Die ganze Neuordnung bedeutet eine wesentliche Vereinheitlichung des deutschen Eisenbahnwesens, wenn auch nur auf dem Gebiete der Verwaltung.

(Einnahmen der Staatsbahnen.) Nach den endgültigen Festsetzungen betragen die Einnahmen bei den sächsischen Staatsbahnen im Monat November 1906: 11 255 916 Mark gegen 11 208 061 Mk. im November 1905, das sind 6,7 % mehr. Der Personenverkehr erbrachte 3 296 057 Mk. (gegen 3 085 080 Mk.) und der Güterverkehr 8 659 859 Mk. (gegen 8 122 981 Mk.). Befördert wurden 6 160 686 (gegen 5 866 008) Personen und 28 19 476 (gegen 2 666 841) Tonnen Güter. Hiernach betrug die Gesamteinnahme der Monate Januar bis mit November insgesamt 132 825 777 Mk. oder 7,9 %, mehr als im gleichen Zeitraum des Jahres 1905, in dem sie 123 102 440 Mark ausmachte. Beteiligt waren hieran: der Personenverkehr mit 45 641 651 Mark (gegen 42 683 777 Mk.) bei einer Beförderung von 74 026 015 (gegen 69 723 397) Personen und der Güterverkehr mit 87 184 226 Mk. (gegen 80 418 663 Mark) bei einer Beförderung von 28 211 181 (gegen 26 422 875) Tonnen Gütern.

Dresden. Im Fahrplan der Linie Dresden-Börlitz treten ab 1. Mai einige bemerkenswerte



...über das Pump...  
 ...In Gensersheim am Boden...  
 ...ein Ehepaar mit dem Willen seiner...  
 ...wurde durch eine...  
 ...die 74-jährige Witwe Winter auf...  
 ...ermacht. Diese stellt fest, daß die...  
 ...ist. Um die Derge auszutreiben...  
 ...werden. Dazu braucht die Witwe zunächst...  
 ...100 Mark. Da erkrankte Frau Winter...  
 ...in einem Graben liegt. So...  
 ...gehoben war, konnte die Derge...  
 ...werden. Um das zu ermög...  
 ...die Lösung der armen Seelen, die...  
 ...den Schatz vergraben, not...  
 ...3 Ballfahrten, 36...  
 ...100 Mark bar, die Uhr des...  
 ...die Oberlage der Ehefrau und...  
 ...im Werte von 100 Mark. Als...  
 ...300 Mark verlangte, sahen...  
 ...daß sie geprellt wurden...  
 ...Frau Winter ist wegen...  
 ...Jahren Justizhaus verurteilt...  
 ...im 20. Jahrhundert.

...Unter der...  
 ...Er wahr des Gesicht" schreibt die...  
 ...Stadtverordneter...  
 ...wegen "öffentlicher Trunkenheit"...  
 ...auf der Straße aufgegriffen und eingesperrt...  
 ...war, rümpf sich als ein Mann, der sich...  
 ...nicht leicht ins Hochhorn jagen ließ. Als er in...  
 ...einer Zelle seinen Raucher ausgeschlafen hatte und...  
 ...ein Schamann ihm die Freiheit wiedergeben...  
 ...wollte, wimmerte er sich selbst seiner Eigenschaft...  
 ...als Schamann, und voll Würde sprach er: "Da...  
 ...ich nun doch einmal hier bin, wünsche ich die...  
 ...Berechtigungen zu beschließen". Der verbläffte...  
 ...Schamann denkt nun dem eifrigen Stadt...  
 ...verordneten als Jährling.

...Die erfindungsreichen Verchtes...  
 ...gabener. Die "Münch. Neue Nachr."...  
 ...erzählen: Im Hotel zur Post in Verchtesgaben...  
 ...oben unten bekannt, die je in der statt...  
 ...Sommerfische gewickelt, hatten die...  
 ...Dondation des Ortes eine Liebhaberbühne be...  
 ...bis unlangst mit einem dreifaltigen...  
 ...Schwanz "Die treue Liebe" aus der Feder eines...  
 ...angenehmen Schriftstellers debutierte und drei...  
 ...auf für die dekorative Ausstattung des...  
 ...Schauspiels benötigte. Ferner sei es uns über...  
 ...das Stück oder über Darstellerinnen und Dar...  
 ...steller zu urteilen! Uns interessiert lediglich und...  
 ...angenehm ein Passus auf dem Theaterzettel:

An das P. P. Publikum!

Die lieben Damen werden ersucht, ihre ver...  
 ...lichen Hüte abzunehmen.

Das P. P. Publikum wird gebeten sich be...  
 ...gung der Verfallsbeziehung der Bühnenleitung...  
 ...gültig anzunehmen und a) beim Erscheinen...  
 ...einer blauen Fahne - zu klatschen;  
 ...b) beim Erscheinen einer roten Fahne - seiner...  
 ...Bewunderung Ausdruck zu verleihen. Nein...  
 ...es hat ein Spassvogel die seitlang Rand...  
 ...beachtung befohlen; es war den Darstellern...  
 ...bisher ernst mit der Sache. Und hinter der...  
 ...Rampe hatte man einen Mann postiert, der...  
 ...jedesmal eine blaue Fahne in das feulische Bild...  
 ...he, wenn ein Witwort gefallen war. Und...  
 ...be: augenblicklich brachen die Theater...  
 ...in Heiterkeit und lebhaftem Beifall aus...  
 ...Wenn aber eine der weiblichen Darstellerinnen...  
 ...die Bühne betrat, um einem sentimentalen...  
 ...Wort zu verleihen, schob der...  
 ...Wann an der Rampe eine rote Fahne vor und...  
 ...ganz Verchtesgaben erstarb in Bewunderung...  
 ...Das klappte! Nur passierte es dem Fahnen...  
 ...schon nicht mehr, daß er einen Wit mit der...  
 ...blauen Fahne notierte, der - noch nicht ge...  
 ...fallen war. Aber das Publikum vertraute sich...  
 ...in solchen schwierigen Fällen der Bühnen...  
 ...leitung an und lachte und klatschte Beifall...

Der Van einer Bahn auf die...  
 ...Schneefänge ist in einer kürzlich stattgehabten...  
 ...Besprechung von einflussreichen Herren aus den...  
 ...beteiligten österreichischen und preussischen Orten...  
 ...erfüllt worden. Das neueste Projekt...  
 ...erfolgt auch nicht so ausfallslos wie schon so...  
 ...viel nach kurzer Gedröterung wieder abgetane...  
 ...Pläne. Es sagt dasselbe auf der von der All...  
 ...gemeinen Elektrizitätsgesellschaft in Berlin an...  
 ...die Stadt Schneeberg erteilten Erlaube einer...  
 ...Wegs von Kraft bis zu 1000 Pferdekraften...  
 ...aus dem Elektrizitätswerk der Marktfleiser Tal...  
 ...sperrt; dadurch würde die Kraft gewonnen für...  
 ...den Betrieb einer elektrischen Bahn Schneebe...  
 ...berg-Schneeberg gegen Freiheit-Grenzbauden...  
 ...nach der Schneefänge. Sowohl für das preussische

...für das österreichische Gebiet wurden...  
 ...Kundgabe gewählt, welche sich mit den zunächst...  
 ...erforderlichen einleitenden Bearbeitungen zu befassen...  
 ...haben und nach einem gemeinschaftlichen Plane...  
 ...vorgesehen beschließen.

Marktpreise in Dresden am 11. April 1907.

50 Rilo	8 25 bis 8 50	Gett	50 Rilo	2 90
100 Rilo	9 25 - 9 50	Stroh	1200 Rilo	25 -
200 Rilo	7 50 - 8 00	Butter	1 Rilo	2 40
300 Rilo	8 50 - 9 00	Erdbeeren	50	11 -
400 Rilo	9 - 10 -	Kartoffeln	50	2 50
500 Rilo	13 - 14 -			

Wochen-Weise vom 4. April bis 11. April 1907.

Namen der Städte	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen	Wochen
Dresden	9 00	8 94	8 08	8 24	7 50	8 60	8 30	8 60	10 - bis 11 -	2 20	2 50
Dresden	1 92	1 96	1 70	1 76	1 70	1 82	1 75	1 85	1 70 - 1 80		

Dresdner Börsen-Nachrichten vom 11. April 1907.

Mitgeteilt von Schmidt & Gottschalk, Bankhaus, Bautzen.

Staatspapiere und Fonds.

Deutsche Reichsanleihe	85,60 B
degl.	96,60 B
Sächsische Staatsanleihe, grosse	85,85 B
degl. A 1000	85,85 B
degl. A 500	85,85 B
degl. kleine	86,10 G
Sächsische Anleihe von 1895	92,40 G
Sächsische Staatsanleihe A 1500	98,90 G
degl. A 200	98,90 G
Bautzener Stadtanleihe	98,00 G
Löbauer Stadtanleihe	98,00 G
Zittauer Stadtanleihe	98,00 G
Löbau-Zittauer Eisenb. Akt.	101,25 B
Sächs. Löhrentenbriefe, grosse	102 G
Landeskulturbriefe A 1500	102 G
Preussische Consols	95,25 G
degl.	94,45 B
Dresdn. Stadt-Schuldsch. conv.	97 G
degl. v. 1896	96,25 G
degl. v. 1893	96,25 G
degl. v. 1900	96,25 G
degl. v. 1900	101,25 G
degl. v. 1905	96,25 G
Landwirtschaftl. Pfandbriefe	96 B
degl.	101,50 G
Leipz. Hyp.-Bk.-Pl. X (1913)	95,80 G
degl. XI (1914)	101,10 G
Leipziger Pfandbriefe	95,50 G
degl.	97 B
Leipziger Kreditbriefe	96,75 B
Leipziger Pfandbriefe	96,85 G
degl.	97 B
Mitteldeutsch. Bodenkredit-Pl. IV	100,25 G
unrückbar bis 1909	100 G
degl. Grundrentenbriefe Reihe III	96 G
Sächs. Bodenkred.-Pfandbr. II (1908)	101,25 G
degl. III (1909)	96 G
degl. V (1910)	99 G
degl. VI (1911)	99,50 G
degl. VII (1914)	101,50 G
degl.	94,30 B

Bank-Aktien.

Allgem. Deutsche Kreditanstalt	168 G
Bank für Bran-Industrie	91 G
Dresdner Bank	145 G
Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt	93 G
Sächsische Bank	138,90 G
Löbauer Bank	111 G

Transport-Aktien.

Dampfschleppschiffver. Ver. Elbe- und Saale-Schiffer.	148 B
---	-------

Banknoten.

Oesterreichische Banknoten	84,95 B
----------------------------	---------

Industrie-Aktien.

Chemnitzer Papierfabrik	193,50 B
Penig. Papierfabrik	55 G
Unger und Hoffmann	125 G
Ver. Bautzener Papierfabriken	96 G
Zellstoff-Verein Dresden	111,50 B
Chemnitzer Werkzeug-A. Zimmermann	114 B
Germania (Schwalbe)	183 G
Leuchhammer	195,25 G
Maschinenfabrik Kappel	127,50 B
Jacobswerk	133 G
Sächs. Gußstahlfabrik	322 G
Hartmann	260 B
Schimmel & Co	267,50 B
Schnbert u. Salzer	148,75 G
Schönherr	145 G
Ver. Erbsenbäckische Werke	187 B
Waggonfabrik Busch, Bautzen	267,50 B
Zittauer Masch. Kiesel	148,75 G
Bergmann, Elektr.-W.	145 G
Elektra	187 B
Seidel & Naumann	76,50 G
Deutsche Gußstahlkugel	267,50 B
Schladitz St.-Akt.	148,75 G
Vorrugs-Akt.	145 G
Porzellanfabrik Unterweissbach	187 B
Bautz. Tuchfabr. u. Kunstm. (Mörbitz)	187 B
Bautzener Kunstmühle	187 B
Glasindustrie Siemens	187 B
Planener Spitzsen (Hera)	187 B
Act.-Braueri Fürth, Grüner	172 G
Bautzener Braueri und Mälzerei	155 G
Deutsche Bierbraueri	155 G
Höcherlbräu	65 G
Meiss. Schöfferhof	154 G
Mälzfabrik Mollrichstadt	103 G
Löbauer Braueri	87,50 G
Erbsenbäck. Oulmbach	180 G
Verein. Frankfurter Brauerien	180 G
Waldschlösschen	180 G

Industrie-Prioritäten.

Adlerbraueri (Dorst) rückb. 103	101,50 B
Bautzener Braueri und Mälzerei	102,50 G
Deutsche Bierbr. (rückb. A 103)	101,50 G
Eintriedler-Brau. (rückb. A 103)	100,25 G
Hansa-Braueri	100,25 G
Höcherlbräu (rückb. A 103)	100,50 G
Löbauer Braueri	97,50 B
Schladitz. Kiel A 103 %, rückb.	103 G
Peniger Papierfabrik	103,70 G
Verein. Bautz. Papierfabriken 103	104 G
Schladitz	103 B
Bernbrg. M.-F. (rückb. 103)	102 B
Leuchhammer	100 G
Versch.-Weissagk. (rückb. 103)	89 G
Bank für Bautzen	100 G
Bank für Bran-Industrie	90,50 B
Bautz. Tuchfabr. u. Kunstm.	92,75 B
Porzellan-Fabrik Unterweissbach (103 rückb.)	101 G
Riesener Speicher- u. Sped.	98,50 G

Tendenz: fest.

Schlachtvieh-Preise auf dem Viehhofe zu Dresden am 11. April 1907 nach amtlicher Feststellung.

Zuegung	Mittel	Beschreibung	Marktpreis für 50 kg Lebend- / Schlachtgewicht	
			Met.	Met.
Ochsen	3	1) a. Vollfleischige, ausgewählte ältere Schlachtwert bis zu 7 Jahren	41-44	78-81
		b. Defizienter beschaffen	42-45	80-84
		2) Junges fleischig, nicht ausgewählte, - ältere ausgewählte	37-40	73-77
Rinder und Kühe	2	3) Frühgezeugte Kühe, - gut gezeugte ältere	32-35	67-72
		4) Gering gezeugte vom Winter	28-31	62-66
		1) Vollfleischige, ausgewählte Rinder höchsten Schlachtwertes	40-43	72-76
Schafe	5	2) Rindl., ausgewähl. Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	36-39	68-71
		3) Weibchen ausgewählte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalber	32-35	64-67
		4) Frühgezeugte Kühe und Kalber	28-30	58-62
Ziegen	5	5) Gering gezeugte Kühe und Kalber	28-30	58-62
		1) Vollfleischige Kühe höchsten Schlachtwertes	43-45	76-79
		2) Frühgezeugte Kühe und Kalber	38-42	70-75
Schweine	1225	3) Gering gezeugte	34-37	64-69
		1) Feuchte Fleisch (Hollschinken) zu besten Saugmilch	51-54	80-85
		2) Feuchte Fleisch mit guten Saugmilch	47-51	75-79
Schweine	50	3) Geringe Saugmilch	43-46	70-74
		1) Fleischmager	42-44	83-85
		2) Jüngere Fleischmager	40-42	81-83
Schweine	2127	3) Ältere Fleischmager	37-39	77-80
		4) Frühgezeugte Hammel und Schafe (Wachschaf)	41-42	83-84
		1) a. Vollfleischige der jüngeren Rassen und deren Kompagnen im Winter bis zu 1 1/2 Jahren	42-43	84-86
Schweine	2312	b. Fleischmager	38-40	81-82
		2) Fleischig	38-40	81-82
		3) Gering entwickelte, feste Rassen	38-39	80-83

Bezeichnung: Bei Rindern und Schafen Met.



# Zweite Beilage zu Nr. 43 des sächsischen Erzählers.

Wilschdorf, den 13. April 1907.

## Beimische.

Das schönste Gebiet ihres Landes ist die Stadt Spandau jetzt im Begriff zu verkaufen. Das Waldterrain, um das es sich handelt, hat eine Größe von 1700 Morgen und erstreckt sich von der Schönwalder Chaussee bis zur Oberhavel. Es ist dem Architekten Geisel in Preussen vom Magistrat zum Kaufpreise von 9 Millionen Mark bis 1. Oktober 1908 zur Verfügung gestellt; es soll dem Vernehmen nach für eine große Terracinggesellschaft erworben werden, die in der Umgebung von Berlin schon mehrere in guter Entwicklung befindliche Villenorte ins Leben gerufen hat.

Stettin, 10. April. Im Dorfe Goerke bei Treptow an der Riga wurden durch Brand 16 Gebäude zerstört.

Bodenbach. In Pomodel dum wird unter den Augen der Behörde ein ganz regelrechtes Gasthausgeschäft betrieben; obgleich die Gegend noch keine Konzession besitzt. Der Betrieb der Kasse untersteht sich nicht von dem in öffentlichen Gasthäusern. Jetzt bei den Wäldern zeigen auch die sächsischen Reduten, die aus Sachsen zur Bestimmung nach Tetschen kamen, in ganzen Scharen in das Geydenheim. Alle Anzeigen der Polizei an die Gewerbebehörde hatten bisher nicht gescheitert. Wenn es sich um eine Wälderübertragung deutscher handelt, was die Behörde schneller zur Hand.

Reichenberg. Ein gräßlicher Unglücksfall ereignete sich am Mittwoch in dem Stein-

bruch des Landwirts Ignaz Pfeiffer in Neu- rade. Die beiden Söhne des Besitzers und ein Steinbrucharbeiter waren mit dem Abtreiben eines großen Felsblockes beschäftigt, als sich plötzlich eine Felswand löste und in die Tiefe ging. Der Steinbruchbesitzer Pfeiffer, der während dieser Arbeiten auf dem großen Felsblock saß, wurde von der Felsmasse mit in die Tiefe gerissen und etwa 20 Meter weit fortgeschleudert. Er kam unter ein mehrere hundert Zentner schweres Felsstück zu liegen und wurde von demselben buchstäblich zermalmt; nur die Beine blieben erhalten. Pfeiffer hinterläßt eine Frau und neun Kinder.

(Ohrabschneider in Marseille.) Ein furchtbarer Schrecken ist den Marseiller Frauen in den letzten Wochen eingejagt worden. Eine ganze Bande von Ohrringräubern macht die Stadt unsicher und die Verbrecher begnügen sich nicht damit, den Frauen die Ringe abzunehmen, sondern sie schneiden ihnen beim geringsten Widerstande buchstäblich die Ohrläppchen oder die Ohren ab. Der erste Fall dieser brutalen Verurbarung ereignete sich an einer einsamen Stelle des Quai du Vieux Port, wo ein Mann einer von der Arbeit heimkehrenden Frau befehl, ihre goldenen Ohrringe ihm einzuhändigen. Sie weigerte sich und versuchte um Hilfe zu schreien, aber plötzlich empfand sie einen furchtbaren Schmerz und fiel bewusstlos zu Boden. Als man sie aufhob, fand man, daß das Läppchen ihres linken Ohres mit einem Rasiermesser abgeschnitten war und natürlich der Ohrring mit.

Seitdem sind eine ganze Reihe solcher Verbrechen vorgekommen. Sie nehmen immer den gleichen Verlauf. Ein gutgekleideter Fremder nähert sich auf einer einsamen Straße einer Dame, die wertvolle Ohrringe trägt, tritt an sie heran, läßt seinen Hut und sagt höflich: „Bitte, geben Sie mir Ihre Ohrringe!“ Leistet die Dame keinerlei Widerstand, so reckt der Mann ruhig die Ohrringe ein und verschwindet; aber wenn sie sich weigert oder schreit, zieht er blitzschnell ein kleines Rasiermesser, und das Ohr oder Ohrläppchen ist sogleich losgetrennt. In einem Falle wurden sogar einer Frau beide Ohren abgeschnitten. Eine panische Angst hat sich nun diesen schrecklichen Anfällen gegenüber der Frauen bemächtigt und bei vielen hat bereits die Furcht über die Eitelkeit gefiegt, so daß sie keine Ohrringe mehr tragen. Die Polizei hat einige der abgeschnittenen Ohren aufgefunden und bereits einen verdächtigen Menschen verhaftet, in dessen Besitz sich ein Rasiermesser befand, mit dem der Schnitt wahrscheinlich ausgeführt worden ist.

Lissabon, 12. April. Bei einem Großfeuer sind 15 Personen umgekommen. Die meisten sind verkohlt. Zuletzt wurde eine Mutter geborgen, die ihre beiden Kinder umschlungen hielt. Mehrere Feuerwehrleute haben Verletzungen erlitten. Die Polizei nahm 3 Verhaftungen vor. Ein Mieter des ersten Stockwerkes, der seine Möbel über den Wert versichert hatte, ist der böswilligen Brandstiftung verdächtig. Der König und die Königin haben die Brandstätte besucht.

## 5. Klasse 151. A. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern dieser Klasse sind im Folgenden angegeben. Sie sind mit 500 Mark gezogen worden. (Zwei Drittel der Gewinne.) — (Zwei Drittel der Gewinne.)

Ziehung am 10. April 1907.

10758 844 891 407 907 453 813 16 208 (500) 497 778 412  
 790 528 274 227 1631 223 123 921 461 (500) 429 541 137 1280  
 10000 243 845 270 832 5027 417 (1000) 51 722 866 197 681  
 598 375 490 846 414 254 19 290 457 166 541 603 115 3 774  
 502 625 872 (1000) 181 5 874 429 (500) 173 201 678 672 430  
 731 178 (500) 7192 (1000) 931 103 227 6 829 989 20 595 800  
 918 193 729 954 413 31 (3000) 20 8509 322 769 491 (3000) 141  
 (3000) 586 124 228 848 427 98 477 5 655 870 556 614 (500)  
 9787 3 881 22 261 (1000) 810 5 301 645 455 757 334 (500) 176  
 824 (1000) 945 739 157 828 916 842 963 767 843 (3000) 130  
 784 305 678  
 10920 389 890 179 715 (500) 420 551 56 300 (500) 291 833  
 794 943 960 997 949 436 70 11573 31 519 547 685 237 247  
 958 213 266 491 (3000) 489 600 845 355 12826 503 829 274 195  
 755 (500) 708 (1000) 784 966 682 5 321 868 845 280 126 450  
 763 828 785 772 13406 966 851 958 510 (1000) 835 936 697  
 899 (500) 860 785 38 28 716 674 430 25 592 797 843 (3000) 538  
 849 (1000) 614 (500) 807 3 4529 434 468 342 674 920 418 436  
 292 478 184 997 767 80 723 600 863 2 555 15685 132 693 42  
 791 (3000) 912 845 142 544 681 354 514 807 382 281 478 879  
 761 330 559 681 387 (3000) 876 980 16596 (2000) 933 93 (3000)  
 582 530 688 438 200 (500) 811 (500) 609 882 608 940 128 338  
 301 12388 408 857 904 619 544 150 (2000) 638 987 328 18847  
 784 (500) 622 480 636 980 177 259 10 8 318 (1000) 409 788 315  
 894 807 775 338 365 117 330 825 892 84 959 10102 759 678  
 887 299 571 156 275 928 841 884 782 735  
 80694 292 78 466 385 415 715 782 7 718 571 192 683 (500)  
 10632 443 180 429 981 481 871 (3000) 815 24 892 673 155 979  
 (500) 752 220 288 375 745 991 762 296 663 191 23842 483 849  
 58 657 393 988 676 168 415 (500) 844 677 801 749 239 61 558  
 148 121 384 643 28338 944 908 363 31 918 993 683 677 718  
 730 141 803 817 885 478 245 407 911 (3000) 635 795 24739  
 957 892 (3000) 731 678 838 621 (500) 526 192 416 671 403 64  
 141 741 788 691 860 468 844 25686 855 549 284 763 372 (3000)  
 684 982 187 404 274 925 445 440 691 708 26744 946 870 588  
 688 858 523 438 706 432 548 653 490 908 38 666 163 96 884  
 (1000) 631 838 501 129 758 803 717 27293 644 991 816 108 11  
 791 94 545 465 939 286 869 169 719 950 17 753 945 625 (2000)  
 470 629 15 28582 152 756 254 228 654 496 549 674 438 139  
 (3000) 205 650 988 890 700 849 423 204 451 29742 685 924  
 659 617 331 186 83 59 894 875 (500) 484 435 272 582 584 168  
 181 194 301 922 827 886 147 345 238 719 750  
 20228 94 648 829 698 240 616 458 923 109 728 228 751  
 3 1915 174 285 159 183 277 735 144 728 923 119 585 291  
 820 682 024 282 683 33243 680 141 485 174 866 (3000) 252  
 771 531 805 402 187 813 8 545 811 256 40 31 494 980 321 905  
 876 (500) 559 23660 341 38 413 962 512 386 633 480 222 467  
 923 220 210 878 (3000) 51 24930 688 26 297 660 912 703 606  
 850 509 319 894 3 763 79 655 392 (1000) 807 734 892 342 132  
 35599 67 271 389 615 552 717 309 934 676 (2000) 863 577  
 471 (500) 398 94 389 486 338 387 86 397 (500) 748 681 899 673  
 647 617 391 (3000) 940 26289 796 154 815 181 434 960 679  
 151 8 873 (1000) 716 444 198 695 92 852 388 806 911 37303  
 613 961 199 898 484 973 692 942 (3000) 530 948 858 (500) 469  
 853 394 33 271 708 78 333 446 676 2 208 404 878 600 289339  
 73 304 708 (1000) 278 267 574 150 357 957 883 409 932 469  
 151 590 981 28640 223 989 385 855 101 485 638 697 613 30  
 743 216 154 876 463 997 861 153 921 873 721 880 276 (500) 863  
 49161 482 528 (1000) 674 677 804 504 995 854 20 14 151  
 402 724 886 106 383 435 63 (500) 842 240 244 41694 6 946  
 (1000) 333 587 498 333 (500) 139 808 888 352 36 283 781 126  
 43680 961 800 491 (500) 125 878 150 (1000) 591 172 439 989  
 393 178 (500) 973 718 528 869 331 873 31 43140 841 439 748  
 5 867 800 304 (500) 268 411 331 758 968 178 424 44448 938  
 433 297 783 513 948 238 22 758 59 778 108 963 55 (1000) 406  
 843 884 546 329 288 880 885 876 48277 943 96 970 637 244  
 (3000) 38 444 768 749 (1000) 588 373 478 540 340 493 810 48  
 (3000) 207 750 86 330 439 843 48656 145 (500) 846 226 483  
 944 789 828 58 866 418 137 496 654 580 149 849 47035 779  
 980 716 137 506 776 478 318 969 498 (1000) 30 862 315 213  
 (1000) 54 501 405 43668 (1000) 463 318 657 204 659 661 (1000)  
 477 96 87 741 886 381 838 765 652 837 40837 (3000) 143 712

686 963 817 860 383 832 17 512 910 220 556 793 384  
 50146 638 381 849 46 823 151 827 540 278 1 715 310 996  
 234 578 60 139 135 378 989 131 856 51661 77 238 772 216  
 473 488 591 926 169 883 327 521 454 665 115 252 745 629 505  
 (3000) 110 703 156 818 490 596 59 560 102 754 52353 413 335  
 398 949 29 943 343 892 560 (1000) 937 462 704 465 154 892  
 634 241 65 182 53417 (1000) 165 66 454 712 46 315 964 816  
 114 199 750 894 (1000) 741 591 119 897 154 465 997 68 908  
 633 415 853 577 96 161 238 571 103 54427 865 850 776 218  
 27 117 845 881 854 190 784 977 788 119 (500) 882 168 (500)  
 397 529 808 504 721 53215 943 (1000) 627 65 24 13 85 907  
 493 707 602 84 (500) 224 (500) 682 823 318 35 196 50808 517  
 102 (3000) 84 244 244 244 244 244 244 244 244 244 244 244  
 63 978 849 (2000) 261 499 647 128 788 987 256 429 634 135  
 657 490 59759 737 133 489 401 (500) 500 (1000) 448 803 (500)  
 944 743 14 181 117 197 672 443 59990 815 943 663 230 133  
 545 576 295 221 749 938 916 238 497 903 557 707 739 354 98  
 (2000) 340  
 60806 410 886 107 821 575 488 164 638 184 979 (3000) 544  
 237 29 684 91 276 205 117 41 631 61244 (500000) 730 821 359  
 433 568 (1000) 50 969 (500) 787 38 208 772 736 179 90 35 951  
 420 60779 581 780 182 206 947 771 127 289 459 705 56 816  
 70 506 938 31 668 63888 825 821 359 387 49 (500) 338 593  
 845 116 121 285 96 642 (3000) 58 495 886 540 316 483 64322  
 350 600 706 102 648 441 517 500 608 330 65450 841 559 87  
 708 420 184 372 431 483 647 545 309 210 110 628 695 983 351  
 718 64496 592 443 (3000) 74 (500) 21 827 49 51 229 732 331  
 278 143 (1000) 871 406 656 (1000) 492 500 67072 (2000) 562  
 266 502 66 840 (500) 888 196 327 634 138 189 306 146 380 790  
 644 89 (1000) 598 663 86 9 63889 325 675 763 257 212 457  
 463 573 (1000) 807 781 103 706 282 181 141 114 844 595 128  
 530 (3000) 852 900 69253 697 761 641 833 394 278 112 286  
 87 925 124 668 641 608 136  
 70797 80 544 701 450 937 971 974 468 707 781 534 189  
 113 101 71434 621 887 (1000) 768 113 590 840 773 467 485  
 727 524 27 998 324 73716 154 535 (3000) 861 603 331 368 759  
 988 404 320 554 (1000) 264 928 786 382 527 143 (500) 732 797  
 310 564 217 839 73822 860 563 67 504 380 17 501 909 908 285  
 159 214 (5000) 51 805 147 82 854 631 74554 673 816 861 100  
 10 466 617 473 184 975 994 277 542 788 4 783 75638 (1000)  
 398 412 295 227 819 216 744 546 28 945 625 835 847 916 648  
 333 76695 491 237 822 882 168 479 547 377 948 533 42 104  
 723 298 779 (3000) 379 181 818 757 515 608 217 932 174 736  
 77221 55 153 (500) 870 558 485 621 614 428 586 38 556 486  
 521 341 78631 966 847 649 549 780 881 978 739 242 288 784  
 729 181 268 65 (2000) 986 823 582 204 440 646 79038 239 305  
 458 157 441 2 664 678 87 715 718 902 122 270 571 640 659  
 776 471 (500) 748 990 243 992 271 671 401 55 281 229 549 22  
 232 190 48 885 921 315 (3000) 275 557  
 80193 (1000) 427 725 847 (1000) 85 140 891 755 78 149 160  
 452 687 480 12 108 127 410 81888 685 193 701 197 732 457  
 292 772 325 295 920 759 17 817 (5000) 922 18 739 (1000) 83312  
 (5000) 837 412 487 711 791 550 908 888 515 938 373 123 31 402  
 155 707 692 83803 875 596 680 981 453 701 270 637 890 335  
 (1000) 84542 623 544 51 522 557 832 562 487 608 37 312 81  
 452 533 627 775 911 59 (1000) 234 85052 387 21 101 395 381  
 571 (500) 684 (1000) 384 503 310 717 (3000) 637 (2000) 766 439  
 159 647 349 877 825 119 639 706 575 66135 464 943 622 637  
 71 921 548 582 640 (1000) 650 148 385 937 118 142 72 17 63  
 148 215 (3000) 337 87718 (500) 836 572 404 475 786 602 (500)  
 316 458 568 12 663 361 672 878 296 55 224 332 583 973 912 981  
 334 451 373 65517 108 657 486 260 998 385 492 448 686 807  
 950 359 992 729 197 614 377 346 673 617 877 499 99497 210  
 921 758 127 916 133 336 126 193 722 8 406 275 (2000) 596 863  
 90824 276 374 315 929 398 51 149 850 581 384 895 (500)  
 158 863 924 299 977 91820 889 220 428 985 927 858 574 56  
 788 (1000) 297 795 665 417 387 832 764 316 (500) 238 785 785  
 444 551 652 996 383 573 92759 433 88 27 125 686 628 814  
 85 (1000) 381 542 106 255 169 828 729 389 821 289 578 608 (1000)  
 99807 749 687 22 185 86 627 297 718 230 (500) 444 648 917  
 816 1 597 (1000) 280 431 64333 27 887 744 714 699 295 898  
 845 67 115 358 (500) 786 94 (3000) 863 601 366 40 77 552 524  
 (3000) 20 95896 190 597 40 130 (3000) 757 709 86 478 186 971  
 672 556 357 17 885 697 96578 279 80 584 207 620 303 688 76  
 270 539 546 177 976 211 665 97986 505 939 141 605 156 (3000)  
 822 446 823 (1000) 389 530 182 406 980 239 553 832 371 336  
 (500) 99635 629 829 269 795 29 451 548 (3000) 666 657 956  
 (1000) 71 604 92 122 568 260 206 99087 114 879 806 382 545  
 (2000) 326 851 648 226 389 547 654 640 146 (500) 539 789 519  
 58 (500) 132

Im Glucke verbleiben noch sechs hundert Ziehungen an größeren Gewinnen:  
 1 Stimme à 300.000, Gewinne: 1 à 200.000, 1 à 150.000, 1 à 100.000,  
 1 à 50.000, 1 à 40.000, 1 à 30.000, 3 à 20.000, 3 à 15.000, 7 à 10.000,  
 28 à 5000, 220 à 3000, 249 à 2000, 626 à 1000.

Unverfehlt in Güte und Wohlgeschmack sind  
**MAGGI'S Suppen**  
 in Waffeln zu 10 Pf. für 2 Teller Suppe. Nur mit Wasser in kürzester  
 Zeit zubereiten. In den verschiedensten Sorten stets frisch erhältlich bei  
**F. A. Schenemann,**  
 Colonialwaren en gros & en detail, Dresdenerstr.

**Selbmann's Cacao,**  
 anerkannt vorzüglich. Dazu  
 Cacao-Teig, Kaffee-Probier  
 M. Bilderbuch gratis.  
 Filiale: Bautzenerstr. 10.  
**Feinbrunnen, Feinbrunnen,**  
 sowie Reineisenerne und andere  
 Korbwaren empfiehlt in billigen  
 Preisen **L. O. Röhner,**  
 Ballgasse Nr. 8.  
 Kinderwagen, gut erprobt,  
 billig zu verkaufen  
 große Zapfengasse 13.

5. Klasse 151. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, welche auf den Gewinn verfallen sind, sind mit 000000 gegenwärtig. (Die Gewinne der Vergangenheit sind nicht berücksichtigt.)

Ziehung am 11. April 1907.

40000 Nr. 50780. 20000 Nr. 50780. 15000 Nr. 50780. 5000 Nr. 50780. 0004 901 512 498 894 251 872 639 108 580 (1000) 64 21 708 253 918 157 23 756 560 (1000) 719 1339 256 865 821 889 644 620 759 258 342 170 869 (1000) 723 402 632 296 224 51 956 878 888 997 810 643 970 116 253 887 (1000) 88 193 367 9063 114 490 959 819 885 408 301 (500) 862 496 429 263 413 802 517 990 49 3919 611 617 (500) 2 448 538 475 459 506 72 48 452 601 538 837 328 494 813 39 23 806 975 196 892 190 78 4988 826 250 601 848 (500) 861 895 33 299 626 159 728 92 197 371 782 408 5377 691 557 765 452 734 565 74 128 406 900 287 263 341 277 937 390 808 589 (1000) 860 130 737 463 (500) 849 157 954 6892 56 421 404 271 649 822 426 642 475 58 (500) 239 439 821 20 806 708 640 101 (8000) 7345 843 809 187 101 724 721 470 13 345 (1000) 296 549 198 439 9090 789 511 604 257 580 175 694 330 144 107 455 276 526 690 799 868 854 581 190 148 9698 328 268 710 425 646 570 924 453 862 80 829 937 701 774 896 10224 185 939 470 958 972 157 189 784 285 786 968 543 29 22 573 926 612 325 11273 234 99 700 (2000) 206 989 (500) 546 143 713 301 475 45 162 125 390 212 181 708 689 842 586 317 (500) 208 13449 299 315 117 902 132 394 344 210 800 710 13944 668 (500) 682 228 401 41 945 945 77 715 45 623 661 509 14544 600 982 120 561 (1000) 155 792 495 20 362 306 (2000) 757 475 626 6 112 885 50 357 906 507 854 15921 255 (500) 19 437 (500) 619 886 690 613 712 301 688 575 (500) 633 735 843 941 532 395 (500) 104699 949 577 804 819 999 872 61 502 829 984 881 242 17559 336 592 932 758 737 157 721 500 892 631 8 27 (3000) 470 472 918 237 (500) 551 18783 468 758 994 414 508 413 (1000) 203 346 19761 (500) 121 (1000) 900 526 730 428 254 742 775 833 685 287 277 609 465 78 219 789 285 532 235 287 20188 543 110 621 943 747 72 929 922 (1000) 244 586 52 209 (1000) 894 1581 (1000) 908 919 940 938 (1000) 269 (2000) 255 894 894 892 413 342 10 920 287 510 844 790 784 888 756 775 765 22163 841 815 304 13 899 585 788 (500) 40 533 406 519 284 (1000) 778 666 209 165 339 234 398 451 747 423 414 (1000) 480 23018 792 651 666 732 405 (1000) 562 878 963 208 96 120 352 248 323 546 276 863 715 67 981 24368 595 475 791 824 119 418 (500) 488 506 58 841 490 60 137 25761 27 980 870 801 (1000) 820 699 151 119 335 288 373 (2000) 873 5 541 894 615 320 758 305 631 518 619 (2000) 778 38 389 848 830 722 20947 651 296 904 467 468 302 978 691 490 (500) 922 582 973 83 81 752 806 387 313 279 873 839 207306 22 213 347 56 408 (1000) 214 771 609 780 (2000) 959 54 95 729 759 690 480 709 900 125 630 13 817 29380 (1000) 885 624 468 477 9 256 895 391 748 154 606 129 (8000) 517 651 896 63 800 297 810 855 740 26 29606 461 837 803 957 72 861 405 344 739 675 446 590 10 838 689 802 203 883 2 30093 512 914 515 818 119 494 178 375 80 108 (1000) 666 183 352 558 847 68 728 (500) 560 796 (3000) 922 21300 690 (500) 100 242 936 89 763 185 736 718 876 793 599 47 33135 698 778 357 882 534 471 143 338 824 66 709 656 17 244 819 854 33112 817 124 15 13 39 186 84 914 519 458 351 814 139 628 554 91 852 169 726 1 624 215 59 158 757 24813 144 89 245 242 412 441 23 49 287 254 964 891 576 157 898 35322 942 64 52 565 136 307 388 575 871 588 59 278 828 159 (500) 138 437 814 947 634 888 873 (500) 26556 96 506 845 100 833 18 992 673 574 470 596 965 717 568 988 377 516 208 524 333 650 27128 235 154 192 (500) 733 891 (500) 188 912 321 71 916 835 (500) 222 730 606 636 232 781 898 208 219 628 917 239771 88 407 (3000) 877 6 455 960 109 582 620 826 75 95 630 538 186 452 120 74 (3000) 957 356 265 917 817 583 39903 137 140 929 683 64 523 799 982 985 667 474 968 328 668 785 371 302 12 596 40989 970 (3000) 147 918 69 764 304 865 383 495 (1000) 694 584 965 (1000) 797 41721 933 468 186 965 626 754 182 19 43 53 297 821 940 480 (1000) 290 (500) 796 446 568 183 42034 632 876 114 889 259 426 672 541 (500) 728 432 139 18 745 16 472 (500) 926 578 747 351 410 80 525 43879 892 987 557 800 20 348 666 957 611 973 221 877 440 95 941 39 673 993 443 135 826 288 535 184 44611 828 744 672 149 912 230 755 (500) 742 (500) 66 975 310 944 914 163 513 567 (2000) 86 768 454 478 21 958 670 430 45410 947 7 158 643 922 847 910 285 396 174 542 179 532 794 524 115 565 12 (5000) 83 672 985 307 799 46813 888 970 (1000) 219 9 153 772 618 659 921 805 175 488 782 74 47596 135 (1000) 925 500 8 488 819 (500) 804 718 671 382 128 598 (500) 914 151 15 658 128 591 256 (500) 854 878 701 116 341 48439 677 251 134 423 927 138 (500) 328 831 718 872 431 (1000) 535 371 807 696 166 964 936

546 197 690 982 (500) 23 49004 603 478 (1000) 29 483 413 292 124 523 822 (1000) 823 29 890 890 898 (1000) 511 739 783 (500) 00222 852 238 139 464 108 (3000) 779 240 256 280 35 102 789 (4000) 51687 497 195 (1000) 76 86 301 123 242 287 408 509 543 734 743 33941 178 588 830 368 950 841 706 193 730 985 646 778 775 82941 178 588 830 368 950 841 706 193 730 (500) 743 52853 109 (500) 499 964 711 (500) 540 501 236 781 193 515 810 700 915 (2000) 888 487 548 650 959 918 641 978 27 783 (3000) 479 64880 (3000) 758 (500) 401 254 79 943 288 (500) 888 304 915 317 777 570 702 421 346 844 918 570 515 144 187 39 982 797 580 472 783 25250 213 988 647 133 182 545 694 898 428 505 763 681 900 49444 254 8 (500) 137 366 334 657 35 845 553 489 610 84 914 969 755 628 139 57990 55 454 898 (3000) 182 149 428 504 104 705 843 730 234 (500) 672 401 823 794 704 685 747 330 (500) 798 35 (300) 238 610 10 58918 429 991 634 164 671 604 763 547 985 606 20 801 983 39 921 943 327 (2000) 364 876 451 105 59849 738 573 944 84 234 517 290 (1000) 519 400 430 534 904 378 509 708 929 00152 534 999 231 (500) 905 266 875 508 426 771 (500) 78 249 556 245 694 (3000) 661 551 531 430 698 370 287 21424 (500) 987 631 980 306 461 (1000) 866 (3000) 710 50 982 241 907 67 920 989 106 967 547 97 783 (2000) 496 596 62480 644 733 (500) 834 339 343 870 781 895 577 300 95 223 124 442 852 61 996 323 63900 904 741 439 (500) 193 330 443 691 43 981 (3000) 277 636 688 233 675 659 12 581 89 620 694 349 348 788 89 518 400 484 469 64771 993 302 330 344 335 708 (500) 536 685 97 907 251 989 471 56 573 604 188 65992 206 183 478 3 223 (500) 790 669 997 (1000) 598 878 787 582 468 (500) 657 988 (1000) 65024 572 867 577 611 (3000) 715 190 888 776 947 548 761 54 216 359 156 280 11 578 904 650 67000 690 (3000) 583 783 399 805 683 514 689 829 837 750 882 66714 756 617 543 923 15 723 74 96 377 783 122 62 34 268 375 961 943 60903 435 257 102 446 9 529 722 893 556 995 127 964 145 978 564 361 898 78 817 844 (500) 94 614 107 913 896 315 79232 410 181 281 682 160 134 398 (500) 476 780 854 411 526 (500) 383 81 528 582 119 400 (1000) 71181 522 42 (2000) 997 549 150 552 822 894 179 25 713 616 237 73703 481 297 859 375 887 689 615 487 643 238 256 918 436 989 799 639 286 663 (500) 137 959 73922 18 671 914 692 644 726 368 454 345 291 808 31 65 699 617 730 229 899 472 234 550 546 805 94069 (500) 884 (500) 208 (1000) 558 134 207 566 111 877 989 (3000) 402 780 278 353 150 605 75923 216 792 459 761 494 430 840 978 548 834 772 119 941 947 553 493 713 76321 (500) 622 63 879 884 106 338 (1000) 841 875 816 968 519 272 647 9 754 634 108 77843 249 224 202 401 298 290 40 151 906 (500) 842 609 45 275 77109 844 23 810 637 372 232 115 644 477 138 487 305 230 108 894 165 428 193 822 630 127 401 215 398 79383 428 877 481 738 709 578 70 838 (1000) 971 534 759 841 480 843 282 499 365 881 677 (1000) 344 727 453 171 811 684 786 138 00763 984 980 228 142 57 430 712 528 767 46 664 954 777 225 232 102 455 11310 272 821 706 24 489 221 905 605 607 413 658 780 357 82861 (1000) 995 586 392 841 (3000) 703 365 860 67 978 215 645 104 847 (500) 357 64 564 535 873 487 428 199 632 64502 901 93 601 302 782 53 633 817 545 7 126 653 64214 502 93 478 418 418 606 66 101 115 981 840 556 943 851 872 112 818 756 560 845 65678 690 1 289 495 733 (1000) 451 (15000) 123 448 785 (500) 994 764 986 253 (2000) 630 523 951 506 306 969 730 63373 12 289 95 496 67 982 910 638 69 (3000) 580 820 106 4 568 364 718 941 67356 (1000) 795 936 598 319 909 125 (1000) 580 (1000) 65 14 961 (1000) 708 776 156 355 748 587 (1000) 283 557 98566 627 704 64 521 970 824 958 154 (500) 850 463 926 435 501 (3000) 548 636 462 27 145 641 679 69441 747 437 351 539 852 411 445 408 231 457 31 604 564 658 137 599 998 904 408 702 958 380 51 00211 191 115 (500) 654 984 760 95 126 840 54 747 793 851 306 879 902 41 859 176 289 87 91668 537 281 139 854 115 656 361 171 340 479 (3000) 425 222 379 568 404 (3000) 92844 606 544 350 (1000) 315 907 618 911 589 223 3 678 277 292 489 615 406 250 278 702 94208 493 78 804 567 773 975 72 (1000) 430 680 781 901 999 97 15 476 893 94414 627 864 912 792 458 523 298 327 746 202 804 782 614 684 898 (3000) 171 (1000) 189 671 244 391 95488 796 294 499 (5000) 183 947 578 692 76 165 77 542 244 720 182 458 (500) 454 104 996 530 373 633 (3000) 94907 139 622 423 559 548 450 565 433 814 982 800 169 (1000) 537 835 (3000) 185 733 997 188 693 97323 16 (500) 445 (500) 374 381 795 (3000) 256 380 137 358 743 913 736 677 857 99536 829 676 671 (500) 661 401 404 834 351 161 942 822 896 852 99201 156 588 101 406 668 743 604 (3000) 506 183 130 717 (500) 65 294 191 513 406 760 376 42 236 693 (500) 856 848 896 765

Magenleidenden... Fohlen... Haus-Drummen... Kustsch Brot... Dr. Thompson's Seifenpulver... Pferdebünger... Haarfarbe

Wiesen-Verpachtung. Reine an der Neustädterstraße gelegene gute Wiese, 2 1/2 Scheffel groß, ist anderweit zu verpachten oder zu verkaufen. Alfred Boehme.

Germania ist der Name derjenigen Fahrräder, welche seit Jahren einen Weltrekord aufweisen. Bisheriger Versand: 550000. Seidel & Naumann, Dresden. Vertreter: Bruno Berthold, Schlossermstr., Burkau. Reparaturwerkstätte und Lager sämtlicher Zubehörtelle.

Ein gefahr. Rad ist zu verkaufen. Dreßnerstr. 14, p. Gebr. groß. Kleiderstank und Bettstelle m. Matrasse b. d. vert. Carolstr. 7, p. r. Eine Stubenbank ist zu verkaufen in Nieder-Puschau 7, I. Eine Ziege mit Zickeln ist zu verkaufen in Taschendorf Nr. 10.

Das Möbel-Magazin von Jul. Drause, Neumarkt Nr. 2, Laden, empfiehlt sein reichhaltiges Lager Stuhls, Schreibtische, Vertikals, Kleiderschränke, alle Sorten Tische, Spiegel, Stühle, Sofas und Matrasen, Küchenschränke, Bettstellen, Holzstoffer, Kommoden, Holz- u. Metallfüße usw. Auch Teilzahlungen, wöchentliche und monatliche Raten, werden gestattet.

Dr. Thompson's Seifenpulver. Marke Schwan. Ist billig, bequem, sparsam, schon die Wäsche. Zu haben in allen besseren Geschäften.

Pferdebünger hat noch etliche Fuhren abzugeben. Brauerei Rothauslig. Wohlgegart's Haarfarbe in blond, braun und schwarz. Dauerhaft klebend und nicht abwaschbar, empfiehlt Paul Schochert, Drogerie.